

# M

# itteilungsblatt



**Ausgabe Nr. 04 vom 26. April 2013**

**Offizielles Publikationsorgan der Gemeindebehörde Ziefen**

## Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 107  
Postfach 18  
4417 Ziefen  
Telefon 061 935 95 95  
Fax 061 935 95 96  
sekretariat@ziefen.ch  
www.ziefen.ch

## Nützliche Telefonnummern

### Gemeindeverwalter

Lars Silfverberg, Tel. 061 935 95 92

### Finanzen

Andrea Rubitschung, Tel. 061 935 95 91

### Einwohnerdienste

Salome Alonso Tel. 061 935 95 90

### Verwaltungsangestellte

Manuela Bühlmann Tel. 061 935 95 95

## Impressum

### Redaktionsschluss / Erscheinungsdatum

22. Mai 2013, 12.00 Uhr / 31. Mai 2013

### E-Mail Adresse für Inserate

redaktion@ziefen.ch

	sw	farbig
1 Seite	Fr. 120.00	Fr. 180.00
1/2 Seite	Fr. 60.00	Fr. 90.00
1/4 Seite	Fr. 30.00	Fr. 45.00

## Schalterstunden

### der Gemeinde Ziefen

Montag - Freitag 09.00 - 11.30 Uhr

Montagnachmittag 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwochnachmittag 15.00 - 18.00 Uhr

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten  
nach Vereinbarung**

## Sprechstunde

Nach telefonischer Vereinbarung

mit Gemeindepräsidentin

Christine Brander Tel. 061 931 11 26



Seilbahn-Einsatz Holzenberg



Der nächste Winter kann kommen! (Fotos: Markus Hug, Bürgerrat)

„Die Weisheit eines Menschen misst man nicht nach seinen Erfahrungen, sondern nach seiner Fähigkeit, Erfahrungen zu machen.“  
George Bernard Shaw

## Schalterstunden Tag der Arbeit

Die Gemeindeverwaltung ist wie folgt geschlossen:

**Mittwoch, 1. Mai 2013 (ganzer Tag)**

Bei Todesfällen ist Gemeindeverwalter-Stv. Andrea Rubitschung,  
Tel. 079 719 41 75 erreichbar.



### Datum Ersatzwahl Gemeinderat 12. Mai 2013

Die Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates für den Rest der Amtsperiode vom 1. Juli 2013 - 30. Juni 2016, findet am 12. Mai 2013 statt. Der Termin für die Nachwahl ist der 9. Juni 2013. Zur Wahl stellt sich **Beatrix Probst**, Hof Untere Rüti 213. Sowie **Roland Recher** Hauptstrasse 104. Herr Recher stellt sich in diesem Mitteilungsblatt vor.

Haben Sie Interesse im Gemeinderat mitzuarbeiten und die Entwicklung unseres Dorfes aktiv mitzugestalten? Dann melden Sie sich bei Gemeindeverwalter Lars Silfverberg, ☎ 061 935 95 92. Für Fragen zur Arbeit im Gemeinderat steht Ihnen jedes Mitglied des Gemeinderats gerne zur Verfügung.

### Vakanz Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

In der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) ist nach wie vor 1 Sitz vakant. Die Ersatzwahl findet am Abstimmungswochenende vom 12. Mai 2013 statt. Interessierte melden sich bitte bei Gemeindeverwalter Lars Silfverberg, Tel. 061 935 95 92. Für Fragen steht auch der Präsident der RGPK, Thomas Büchel, Tel. 061 931 36 17, gerne zur Verfügung.

### Erwahrung Ersatzwahlen Planungskommission

Der Gemeinderat hat die Wahl von Bernhard Gysin und Felix Buser in die Planungskommission für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2016 erwahrt. Er freut sich auf kommende Zusammenarbeit und wünscht den beiden einen guten Start in der Kommission.

### Roger Kölliker Kontrolleur nächtliches Dauerparkieren auf öffentlichem Areal

Herr Kölliker, hat per Anfang Jahr die Funktion des Kontrolleurs für das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Areal übernommen. Wir wünschen ihm bei der Erfüllung seines Amtes viel Erfolg.

Zur Erinnerung: Das regelmässige Parkieren von Motorwagen mit einem Gesamtgewicht von bis zu 3,5 t über Nacht auf öffentlichen Strassen und Parkplätzen in der Gemeinde Ziefen be-

darf einer behördlichen Bewilligung. Regelmässig parkiert, wer sein Fahrzeug mehr als 2mal pro Woche über einen Zeitraum von 1 Monat nachts auf öffentlichem Grund abstellt. Die Gebühr für das nächtliche Dauerparkieren beträgt CHF 50.00 pro Monat. Eine Parkkarte ist auf der Gemeindeverwaltung zu lösen und gut sichtbar am Fahrzeug anzubringen.

### Rechnung 2012 Einwohnergemeinde

Der Gemeinderat hat die Rechnung 2012 der Einwohnergemeinde zuhanden der Einwohnergemeindeversammlung und zur Prüfung durch die RGPK verabschiedet. Sie schliesst bei Aufwendungen von CHF 5'737'764.51 und Erträgen von CHF 5'919'056.97 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 181'292.46 (Budget 2012: Aufwandüberschuss von CHF 946'430.00). Das bessere Resultat erklärt sich durch den Verkauf von Land durch die Gemeinde sowie durch höhere Steuereinnahmen.

Ohne den Landverkauf würde der Aufwandüberschuss rund CHF 473'400.00 betragen.

### Herzliche Einladung zum Banntag 2013

In unserer Gemeinde findet traditionsgemäss in ungeraden Jahren am Auffahrtstag (Donnerstag, 9. Mai 2013) der kleine Bannumgang statt. Alle EinwohnerInnen und BürgerInnen, aber auch alle anderen Interessierten sind zur Teilnahme am Banntag herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie das entsprechende Inserat in dieser Ausgabe.

### Bewilligung Veranstaltung im Wald - Ziefner Open Air Disco

Der Gemeinderat hat einer weiteren Auflage der Ziefner Open Air Disco vom 21. Juni 2013 zugestimmt. Der Anlass findet im Kreuzholz statt. In der Vergangenheit gab es nie Beanstandungen bei diesem Anlass und der Gemeinderat wünscht schon jetzt viel Wetterglück.

### Anschluss an die Mobile Jugendarbeit Liestal & Region

Am 11. März hat Herr René Frei, Bereichsleiter Sicherheit/Soziales der Stadt Liestal die Mobile Jugendarbeit Liestal & Region vorgestellt. Die Mobile Jugendarbeit ist ein aufsuchendes,

lebensweltorientiertes Unterstützungs-, Begleitungs- und Beratungsangebot der ausser-schulischen Jugendförderung. Sie basiert auf Beziehungsaufbau, durch Streetworker. Diese suchen junge Menschen in deren Aufenthalts-räumen auf. Sie respektieren die von den Ju-gendlichen gewählten Cliques-Strukturen. Die Mobile Jugendarbeit ist Teil der Prävention.

Ziefen wird sich ab dem 1. Januar 2014 der Mobilien Jugendarbeit Liestal & Region an-schliessen profitiert jedoch bereits per sofort von deren Dienstleistungen.

### **Ferienjobs Gemeinde Ziefen in den Sommerferien 2013**

In den Sommerferien werden je zwei Ferienjobs (à 1 Woche) bei Gemeindegewegmacher Stephan Dürr und Hauswart René Gerber verge-ben. Bei Hauswart René Gerber gibt es zwei Ferienjobs in der Woche vom 1. - 5. Juli 2013, bei Gemeindegewegmacher Stephan Dürr je einen Ferienjob in den zwei Sommerferienwo-chen vom 1. - 12. Juli 2013. Das Mindestalter beträgt 14 Jahre, der Stundenlohn beträgt CHF 15.00. Interessierte Personen melden sich bitte bei Gemeindeverwalter Lars Silfverberg, Telefon 061 935 95 92. Die Ferienjobs werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

### **Zweckverband WRZ – Rechnung 2012**

Der Zweckverband Wasseraufbereitung Reigoldswil-Ziefen legt dem Gemeinderat die Rechnung 2012 vor. Der Betriebsaufwand be-trägt CHF 382'995.35 (2010: CHF 375'368.35). von Ziefen wurden bei der WRZ 106'735 m<sup>3</sup> Wasser zu einem Ankaufspreis von CHF 1.738 pro m<sup>3</sup> bezogen. Die WRZ-Rechnung wurde von je einem Mitglied der RPK Reigoldswil und der RGPK Ziefen revidiert. Die Rechnung 2012 wird an der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2013 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

### **Spiele in Wiesen**

Das schöne Wetter lädt zum Verweilen und Spielen im Freien ein. Bei dieser Gelegenheit bitten wir die Eltern ihre Kinder zu informieren, dass im hohen Gras nicht gespielt werden soll. Die Bauern sind dankbar dafür.

### **Tageskarten Gemeinden - Abrechnung 1. Quartal 2013**

Die Statistik der Tageskarten des 1. Quartals 2013 zeigt eine Auslastung von 93.4%. D.h. in diesen 3 Monaten wurden 12 Tageskarten nicht verkauft (2012: 95.6%). Mit der Tageskarte Gemeinde kann am jeweiligen Tag das Stre-ckennetz der SBB, vieler Privatbahnen und Schifffahrtsgesellschaften genutzt werden.

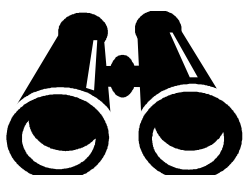
### **Achtung – junge Rehe, Hasen und Vögel**

Gemäss § 3 des Reglements über die Hunde-haltung dürfen Hunde nicht unbeaufsichtigt laufen gelassen werden. Die HundehalterInnen haben dafür zu sorgen, dass weder Kulturland beeinträchtigt wird, noch die Anliegen des Wildschutzes verletzt werden. **Während der Hauptsetz- und Brutzeit (April-Juli) sind alle Hunde im Wald und an Waldsäumen an der Leine zu führen.**

### **Geschwindigkeitskontrolle der Polizei BL, Verkehrssicherheit im Februar 2013**

Hauptstrasse Bubendorf Richtung Reigoldswil, 07. März 2013, 09:42 bis 10:57 Uhr gemessene Fahrzeuge 295, Übertretungen 1 (= 0.3%)  
Reigoldswilerstrasse Bubendorf Richtung Rei-goldswil, 19. März 2013, 14:18 bis 15:33 Uhr ge-messene Fahrzeuge 191, Übertretungen 17 (= 8.9%)

<b>Ersatzwahlen Regierungsrat</b>			
	<b>Nussbaumer Eric</b>	<b>Weber Thomas</b>	<b>Andere</b>
<b>Ziefen</b>	<b>242</b>	<b>209</b>	<b>1</b>
<b>Basel-Landschaft</b>	<b>32176</b>	<b>36'797</b>	<b>359</b>



### **Fundbüro**

gefunden:  
Fundort:  
abzuholen:

Trottinett  
Baumgartenweg  
Gemeindeverwaltung

## Abstimmungen und Wahlen

12. Mai 2013

### Kommunale Wahlen

- **Ersatzwahl eines Mitglieds in den Gemeinderat Ziefen** für den Rest der Amtsperiode vom 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2016. Zur Wahl stellt sich zur Verfügung:

**Beatrix Probst, Hof Untere Rüti 213**

**Roland Recher, Hauptstrasse 104**

→ weitere Kandidaturen sind der Gemeindeverwaltung zu melden!

- **Ersatzwahl von einem Mitglied in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Ziefen** für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2016

### Stimmrechtsausweise

In der Broschüre Politische Rechte ist unter § 4 festgehalten: die Gemeinde hat allen Stimmberechtigten spätestens drei und frühestens vier Wochen vor dem Abstimmungstag bzw. spätestens bis zum zehnten Tag vor dem Wahltag einen Stimmrechtsausweis zuzustellen. Wer den Stimmrechtsausweis nicht erhalten hat, muss diesen bis zum fünften Vortag vor der Abstimmung/Wahl auf der Gemeindeganzlei verlangen.

Bei **brieflicher Stimmabgabe** bitte beachten:

Anleitung auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises unbedingt beachten

Der Stimmrechtsausweis muss auf der Vorderseite **unterschrieben** werden

Das **Stimmrecht-Couvert inkl. Stimmrechtsausweis (Einlegekarte)** muss bis **spätestens**

**Samstag, 11. Mai 2013, 17.00 Uhr**

bei der Gemeindeverwaltung eintreffen.



**Wahlbüro Ziefen**

## Informationen des Wahlbüros

Am **12. Mai 2013** und am **9. Juni 2013** - also in wenigen Wochen - sind bereits wieder Wahlen und Abstimmungen. Wir bitten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger daher, beim Ausfüllen des Stimm-Materials auf folgende Punkte zu achten:

- Denken Sie daran, den Stimmrechtsausweis bei schriftlicher Stimmabgabe zu **unterschreiben**.
- und so ins Couvert zu legen, dass die **Adresse** der **Gemeindeverwaltung** sowie Ihre **Unterschrift im Briefenster sichtbar** sind.
- Stimmzettel **nicht kleiner falzen** als bereits perforiert
- Bei **brieflicher Stimmabgabe** muss das Stimmcouvert bis 17.00 Uhr des Tages vor dem Abstimmungs- oder Wahltag bei der Gemeindeverwaltung eintreffen (d.h. **Samstag, 11. Mai 2013, 17.00 Uhr; bzw. Samstag, 8. Juni 2013, 17.00 Uhr**).

### Abstimmungen mit Initiative und Gegenvorschlag

Stimmen Sie zu Initiative je mit JA oder NEIN. Bei der Stichfrage, kreuzen Sie dann an ob Sie - falls Initiative und Gegenvorschlag angenommen sind - lieber die Initiative oder den Gegenvorschlag möchten. Auf keinen Fall die Stichfrage mit JA oder NEIN beantworten.

### Wahlen

Bei Wahlen im Kanton ist grundsätzlich jede Einwohnerin und jeder Einwohner des Kantons mit Schweizer Bürgerrecht wählbar. Das gleiche gilt analog bei Wahlen in der Gemeinde; d.h. jede Einwohnerin und jeder Einwohner mit Schweizer Bürgerrecht ist wählbar. Leere Wahlzettel werden nicht zum absoluten Mehr gezählt, d.h. sie sind ungültig. Schreiben Sie irgendeine wählbare Person auf Ihren Wahlzettel, dann ist diese Stimme gültig und erhöht das absolute Mehr.

Im Namen des Wahlbüros Ziefen  
Beat Thommen, Präsident



# Aufgrund wiederkehrender Anfragen betreffend Anpflanzungen, Grenzabständen etc. verweisen wir gerne auf nachfolgenden Auszug:

## Gesetz über die Einführung des Zivilgesetzbuches (EG ZGB)

### Sechster Teil: Sachenrecht

#### C. Nachbarrecht

##### § 128 Grabungen und Bauten

In Bezug auf Grabungen, Aufschüttungen und Bauten sind die Vorschriften des Raumplanungs- und Baugesetzes vom 8. Januar 1998<sup>(31)</sup> anzuwenden.

##### § 129 Nachbarliche Zutrittsrechte

<sup>1</sup> Die Nachbarschaft hat das Betreten oder die vorübergehende Benützung ihres Grundstückes zu dulden, soweit es für die Errichtung oder den Unterhalt von Bauten, Einfriedigungen und anderen Anlagen längs der Grenze unumgänglich ist.

<sup>2</sup> Ebenso darf für den Unterhalt oder die Reinigung von Zisternen, Brunnen, Leitungen und dergleichen das Leitungsgelände vorübergehend betreten oder benützt werden.

<sup>3</sup> Wer ein solches Recht ausüben will, muss der Nachbarschaft oder der Eigentümerschaft des Leitungsgeländes sein Vorhaben rechtzeitig und gehörig anzeigen und einen allfälligen Schaden ersetzen.

##### § 130 Einfriedungen

<sup>1</sup> Grünhecken dürfen gegen den Willen der nachbarlichen Grundeigentümerschaft nicht näher als sechzig Zentimeter von der Grenze und nicht höher als ihre dreifache Distanz von derselben gehalten werden.

<sup>2</sup> Für andere Einfriedungen gelten die Bestimmungen des Raumplanungs- und Baugesetzes vom 8. Januar 1998<sup>(32)</sup> (RBG).

##### § 131 Pflanzen

<sup>1</sup> Zwergobstbäume, andere Gartenbäume, Ziersträucher, kleine Zierbäume sowie Reben dürfen nicht näher als einen halben Meter von der Nachbargrenze entfernt gepflanzt werden.

<sup>2</sup> Einzelne Waldbäume, grosse Zierbäume (wie Pappeln, Kastanienbäume und dergleichen), sowie Nussbäume dürfen auf öffentlichen Plätzen und in privaten Gartenanlagen um Wohnhäuser nicht näher als sechs Meter von der Nachbargrenze entfernt gepflanzt werden.

<sup>3</sup> Obstbäume (Äpfel, Birnen, Kirschen usw.) dürfen in offenem Land und gegenüber Reben nicht näher als sechs Meter, in offenen Baumgärten und Pflanzplätzen nicht näher als zwei Meter von der Nachbargrenze entfernt gepflanzt werden.

<sup>4</sup> Überragende Äste und eindringende Wurzeln fruchttragender Bäume hat die Nachbarschaft, soweit sie dadurch in der Benützung ihres Landes nicht gehindert wird, zu dulden. Sie hat aber ein Recht auf die an den überragenden Ästen wachsenden Früchte (Anries).

##### § 132 Wald

<sup>1</sup> Soweit Wald an Wald grenzt, ist die Marchlinie auf einen halben Meter nach jeder Seite hin offen zu halten. Dieser Abstand gilt auch für Neuanpflanzungen von Wald gegenüber bestehendem Wald einer anderen Eigentümerschaft.

<sup>2</sup> Soweit Wald an Kulturland grenzt, ist für neue Waldanlagen auf bisher landwirtschaftlich genutztem Boden ein Abstand von sechs Metern von den Nachbargrundstücken, gegenüber Reben ein solcher von zehn Metern einzuhalten.

##### § 133 Abweichende Vereinbarungen, Klage auf Beseitigung

<sup>1</sup> Im Einverständnis mit der Nachbarschaft kann von den Abstandsvorschriften gemäss § 130 und § 131 dieses Gesetzes abgewichen werden. Diese Vereinbarungen bedürfen zur Gültigkeit der öffentlichen Beurkundung und der Eintragung als Dienstbarkeit im Grundbuch.

<sup>2</sup> Klagen auf Beseitigung bzw. Zurücksetzung von neu gepflanzten Bäumen können nur während zehn Jahren seit der Pflanzung angehoben werden.

### § 134 Bäume längs öffentlicher Strassen und Plätze

<sup>1</sup> Gegenüber Kantons- und Gemeindestrassen soll die Entfernung der Bäume vier Meter vom Strassenrand betragen; Ausnahmen können durch die Bau- und Umweltschutzdirektion bzw. durch den Gemeinderat gestattet werden. Der Strassenverkehr darf in keiner Weise beeinträchtigt werden.

<sup>2</sup> Kanton und Gemeinden sind berechtigt, öffentlichen Strassen und Plätzen entlang Bäume zu pflanzen, auch wenn die in § 131 und § 132 dieses Gesetzes vorgeschriebenen Abstände von den Nachbargrundstücken nicht vorhanden sind.

### § 135 Fahr- und Wenderecht für landwirtschaftliche Maschinen

<sup>1</sup> Sofern es aufgrund der örtlichen Situation notwendig ist, ist es auf offenem Feld für die landwirtschaftliche Bewirtschaftung (pflügen, säen, ernten usw.) gestattet, das anstossende Grundstück auf der Längsseite mit landwirtschaftlichen Maschinen zu befahren und mit diesen an der Schmalseite des Nachbargrundstücks auf einem Abschnitt bis zu dreieinhalb Meter zu wenden.

<sup>2</sup> Dieses Fahr- und Wenderecht ist in einer Weise und zu einer Zeit auszuüben, dass möglichst wenig Schaden entsteht.

### § 136 Winterweg

<sup>1</sup> Das Winterwegrecht besteht, wenn nicht besondere Verträge etwas Abweichendes festsetzen, von Mitte November bis Mitte März.

<sup>2</sup> Es ist in einer Weise und zu einer Zeit auszuüben, dass möglichst wenig Schaden entsteht.

### Fragen?

Diese beantworten Ihnen gerne:

- Gemeinderat Tschopp Thomas, ☎ 061 262 20 88
- Gemeindeverwalter Lars Silfverberg, ☎ 061 935 95 92



---

## Rasenmähen über die Mittagszeit oder am späten Abend / Mottfeuer im Siedlungsgebiet

Immer wieder wird der Gemeinderat gebeten, bei Einwohnerinnen und Einwohnern zu intervenieren, welche ihren Rasen über die Mittagszeit oder am späten Abend mähen. Die Gemeinde Ziefen hat bisher **kein** Polizeireglement, in welchem z.B. die Zeiten für das Rasenmähen geregelt werden könnten. Der Gemeinderat möchte auch kein solches Reglement vorlegen, da er der Meinung ist, dass der gesunde Menschenverstand und die Rücksichtnahme auf den Nachbarn nicht durch ein Reglement erzwungen werden kann. Deshalb der Aufruf an alle Einwohnerinnen und Einwohner: **Nehmen Sie bitte Rücksicht auf Ihre Nachbarn und verzichten Sie auf das Rasenmähen während der Mittagszeit (12.00 – 13.30 Uhr) oder am späten Abend** und wenn jemand trotzdem seinen Rasen zu einer „unmöglichen“ Zeit schneidet, nehmen Sie bitte mit dem Nachbarn bzw. der Nachbarin Kontakt auf und teilen Sie Ihr Missfallen direkt und höflich mit. Vielleicht war sich der Nachbar über die unerwünschte Störung gar nicht bewusst.

Betreffend Verbrennen von Abfällen wird darauf hingewiesen, dass gemäss § 20 der Verordnung zum Umweltschutzgesetz **keine organischen Abfälle im Siedlungsgebiet verbrannt** werden dürfen. Darunter fallen auch Holzabfälle, Baumschnitt etc.



## Welcher Arzt hat Dienst?

Rufen Sie zuerst Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt über die Praxisnummer an. Falls sie/er nicht erreichbar ist, können Sie über **die medizinische Notrufzentrale Basel, Telefon 061 261 15 15**, mit dem Notarztverbunden werden.

Sie erhalten über diese Auskunftsstelle auch die Nummer des Notfall-Zahnarztes und der Notfall-Apotheke.

Der Verein für Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentaler (VaeF) betreibt eine Website ([www.vaef.ch](http://www.vaef.ch)), welche interessante Informationen anbietet. Sie bietet auch die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit den Ärztinnen und Ärzten und soll zu einem Forum für Gesundheitsbelange im Bezirk Waldenburg werden.



## SBB Tageskarten Gemeinde

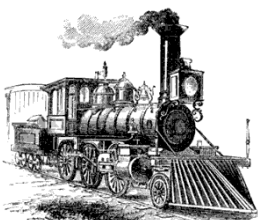
Die Gemeinde Ziefen bietet zwei unpersönliche SBB - Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der zweiten Klasse an. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB, Städtischen Verkehrsbetriebe und Postautos sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz.

Reservierungen werden **frühestens 90 Tage (Auswärtige 14 Tage) vor dem Reisedatum** entgegengenommen. Sie können telefonisch, am Schalter oder online via Internet ([www.ziefen.ch](http://www.ziefen.ch)) erfolgen.



Die Tageskarten Gemeinde können **ausschliesslich am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden**. Eine Zustellung der Tageskarten per Post ist nicht möglich. Es können pro Bestellung Tageskarten für maximal 2 aufeinander folgende Tage erworben werden.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene oder benutzte Tageskarten ist der volle Preis zu entrichten.



Pro Tageskarte und Benützungstag wird eine **Gebühr von CHF 35.00 (Auswärtige CHF 45.00)** erhoben. Der Betrag ist beim Bezug der Karte **bar am Schalter** zu entrichten.

Bitte beachten Sie, dass wir nur über 2 Karten pro Tag verfügen. Somit gilt "Dr Gschnäller isch dr Gschwinder".

## Jagdstatistik Jagdrevier Ziefen 01.04.2012 - 31.03.2013

### Erlegtes Wild

12 Rehböcke  
07 Rehgeissen  
14 Wildschweine  
24 Füchse  
11 Dachse  
01 Marder

### Im Strassenverkehr überfahrenes Wild

2 Rehböcke  
2 Rehgeissen  
3 Rehkitze  
6 Füchse  
5 Dachse  
1 Marder

### Durch Landwirtschaft vermähetes Wild

2 Rehkitze

### Unbestimmte Todesursache

4 Rehe  
1 Fuchs



## Handänderungsanzeigen

**Ziefen** 21. März 2013  
Vermächtnis. Parz. 820: 3148 m<sup>2</sup>, Acker "Dürrenacker". Veräusserin in GE: Erbgemeinschaft Caveng Johann Gaudenz (Schaub Anna Katharina, Baden; Blumenthal Eva Johanna, Scharans; Rudin Francine Lilliane, Basel; Evangelische Kirchgemeinde Scharans-Fürstenau), Eigentum seit 13.2.2013. Erwerber: Rudin Urs Paul, Rümlingen Vermächtnis. Parz. 825: 3655 m<sup>2</sup>, Matte, Weg "Dürrenacker". Veräusserin in GE: Erbgemeinschaft Caveng Johann Gaudenz (Schaub Anna Katharina, Baden; Blumenthal Eva Johanna, Scharans; Rudin Francine Lilliane, Basel; Evangelische Kirchgemeinde Scharans-Fürstenau), Eigentum seit 13.2.2013. Erwerber: Rudin Hans Jörg, Basel

Schenkung. Parz. 2380: 491 m<sup>2</sup>, Acker, Wiese, Weide "Hintermatt". Veräusserer: Recher Bruno Rudolf, Ziefen, Eigentum seit 2.7.1998. Erwerber: Recher Rolf, Ziefen

Kauf. Parz. 1859: 1717 m<sup>2</sup>, Acker, Wiese, Weide "Sevogel". Veräusserin in GE: Erbgemeinschaft Alder-Graf Philipp (Alder Claudius Philipp, Liestal; Staub-Alder Salome Elisabeth, Binningen; Baumann-Alder Monica Johanna, Liestal; Alder Dominik, Thônex), Eigentum seit 21.5.1946. Erwerberin zu GE: Einf. Gesellschaft 530 OR (Hutmacher Stefan, Ziefen; Thorner Hutmacher Alina, Ziefen)

Grundbuchamt Liestal

## Mutationen Einwohnerkontrolle / Zivilstandsnachrichten

### Zuzüge\*

Taccogna, Steve und Taccogna, Sabrina mit Giuliano und Alessia, Untere Eienstrasse 54  
Steinbeisser, Fabienne, Steinenbühl 39

### Wegzüge\*

Schwob, Tobias, Hauptstrasse 170  
Scherzinger, Patrik, Kirchgasse 28

### Todesfälle\*

21. Februar Tgetgel-Augustin, Agnes  
Alters- und Pflegeheim Moosmatt, Reigoldswil

27. März Recher, Andreas  
Hauptstrasse 92, Ziefen

08. April Bollinger-Hediger, Julie  
Alters- und Pflegeheim Moosmatt, Reigoldswil

### Geburten\*

18. Februar Tanner, Sophia Julia  
Untere Eienstrasse 5  
Tochter des Tanner, Patrick und der Tanner, Barbara

11. März de Ruiten, Moritz  
Steinenbühl 52  
Sohn des de Ruiten, Johannes und der de Ruiten, Monika

08. April Gächter, Gino  
Hauptstrasse 130  
Sohn des Vögeli, Pascal und der Gächter, Muriel

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.

## Baugesuche

### Baugesuch Nr. 0502/2013

Gesuchsteller: Senn Martin, Steinenbühl 39a, 4417 Ziefen  
Projekt: Gartenstützmauer mit Aussentreppe und Parkplatz, Parz. 1972, Steinenbühl 39a, 4417 Ziefen  
Projektverfasser: Eichholzer Architekten, Hauptstrasse 24, 4425 Titterten

### Baugesuch Nr. 0629/2013

Gesuchsteller: Rubitschung Basil, Hauptstrasse 76, 4432 Lamenberg  
Projekt: Einfamilienhaus, Parz. 47, Hauptstrasse, 4417 Ziefen  
Projektverfasser: Schweizer Werner Architektur GmbH, Mittelbiel 5, 4418 Reigoldswil

### Kleinbautengesuch Nr. 05/2013

Gesuchsteller: Sollberger Daniel und Nadja, Untere Eienstrasse 8, 4417 Ziefen  
Projekt: Garten- / Gerätehaus, Parzelle 2221, Untere Eienstrasse 8, Ziefen  
Projektverfasser: Gesuchsteller/in

### Kleinbautengesuch Nr. 06/2013

Gesuchsteller: Kölliker-Wahl Roger und Fabienne, Rebgrasse 23, 4417 Ziefen  
Projekt: Gartenhaus / Elementhaus mit Firstdach und Fenster, Parzelle 1849, Rebgrasse 23, Ziefen  
Projektverfasser: Gesuchsteller/in

## Baubewilligung

### Baugesuch Nr. 0121/2013

Gesuchsteller: Castelli-Bühlmann Francesco und Michelle, Grubenackerweg 4, 4417 Ziefen  
Projekt: Einfamilienhaus, Parzelle 2500, Untere Fühhäupten 6, 4417 Ziefen  
Projektverfasser: GGS AG Holzbau Spenglerei, Chapfweg 4, 4460 Gelterkinden

### Baugesuch Nr. 2228/2012

Gesuchsteller: DOMUS vivendi, Bärenmattenstrasse 10, 4434 Hölstein  
Projekt: Einfamilienhaus mit Carport, Parzelle 2445, Hintermattstrasse, 4417 Ziefen  
Projektverfasser: Gesuchsteller



Die Feuerstellen in unserem Wald sind eine feine Sache und wir freuen uns, wenn diese rege benützt werden.

Bitte hinterlassen Sie die Rastplätze und Feuerstellen so, wie Sie sie anzutreffen wünschen: **Sauber**

Besten Dank!

Widerhandlungen gegen die Bestimmungen des Abfallreglements der Gemeinde werden durch den Gemeinderat mit Busse bestraft.

# Veranstaltungskalender

Angaben ohne Gewähr

Wir bieten Ziefner Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text (1-Zeiler wie unten) reichen Sie bitte laufend **schriftlich** zuhanden der Redaktion Mitteilungsblatt ein.

Sa	27. April	10.00 – 17.00 Uhr	<b>Sommer-Mode-Verkauf, Modeagentur Imhof</b>	Hauptstrasse 92
Mo	29. April	08.30 – 11.30 Uhr	<b>Mai-Verkauf 2013, Frauenverein</b>	Cheesiplatz Ziefen
Di	30. April	09.00 – 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Di	30. April	10.00 – 11.00 Uhr	<b>Muki-Treff, Frauenverein</b>	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	30. April	08.30 – 11.30 Uhr	<b>Mai-Verkauf 2013, Frauenverein</b>	Cheesiplatz Ziefen
Mi	01. Mai	ab 17.00 Uhr	<b>Brunnen-Apéro, Verein für Heimatpflege</b>	Mühleplatz
Do	02. Mai	08.30 – 11.30 Uhr	<b>Mai-Verkauf 2013, Frauenverein</b>	Cheesiplatz Ziefen
Fr	03. Mai	ab 11.00 Uhr	<b>Brotverkauf, Bachhüslifrauen</b>	Bachhüsli
Fr	03. Mai	09.30 – 11.30 Uhr	<b>Mütter- und Väterberatung</b>	Primarschulhaus (2. Stock)
Fr	03. Mai	08.30 – 11.30 Uhr	<b>Mai-Verkauf 2013, Frauenverein</b>	Cheesiplatz Ziefen
Sa	04. Mai	08.30 – 11.30 Uhr	<b>Mai-Verkauf 2013, Frauenverein</b>	Cheesiplatz Ziefen
So	05. Mai	14.00 – 17.00 Uhr	<b>Dorfmuseum geöffnet</b>	Dorfmuseum
Di	07. Mai	09.00 – 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Di	07. Mai	10.00 – 11.00 Uhr	<b>Muki-Treff, Frauenverein</b>	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	07. Mai	ab 12.00 Uhr	<b>Mittagstisch, Frauenverein</b>	Mehrzweckraum
Mi	08. Mai	19.00 – 20.30 Uhr	<b>Informationsabend Wohnen im Alter</b>	Gemeindesaal Lupsingen
Do	09. Mai		<b>Kleiner Banntag, Bürgerrat</b>	
Fr	10. Mai	ab 09.00 Uhr	<b>Putztag, Schützengesellschaft Ziefen</b>	Schützenhaus
Di	14. Mai	09.00 – 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Di	14. Mai	10.00 – 11.00 Uhr	<b>Muki-Treff, Frauenverein</b>	Primarschulhaus (2. Stock)
Sa	18. Mai	08.00 – 12.00 Uhr	<b>Gruppenmeisterschaft Bezirk, Schützengesellschaft Ziefen</b>	Sichtern, Liestal
Di	21. Mai	09.00 – 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Di	21. Mai	10.00 – 11.00 Uhr	<b>Muki-Treff, Frauenverein</b>	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	21. Mai	ab 12.00 Uhr	<b>Mittagstisch, Frauenverein</b>	Mehrzweckraum
Sa	25. Mai		<b>Maimarkt</b>	Reigoldswil
So	26. Mai		<b>Maimarkt</b>	Reigoldswil
Mo	27. Mai	18.00 – 21.00 Uhr	<b>Kunstaussstellung, Schule Ziefen</b>	Mehrzweckraum
Di	28. Mai	09.00 – 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Di	28. Mai	10.00 – 11.00 Uhr	<b>Muki-Treff, Frauenverein</b>	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	28. Mai	20.00 – 21.00 Uhr	<b>Informationsabend zum Thema Neophyten</b>	Gemeindesaal Lupsingen
Fr	31. Mai		<b>Feldschiessen</b>	Sichtern, Liestal
Sa	01. Juni		<b>Feldschiessen</b>	Sichtern, Liestal
So	02. Juni		<b>Feldschiessen</b>	Sichtern, Liestal
So	02. Juni	14.00 – 17.00 Uhr	<b>Dorfmuseum geöffnet</b>	Dorfmuseum
Di	04. Juni	09.00 – 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Di	04. Juni	10.00 – 11.00 Uhr	<b>Muki-Treff, Frauenverein</b>	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	04. Juni	ab 12.00 Uhr	<b>Mittagstisch, Frauenverein</b>	Mehrzweckraum
Di	04. Juni		<b>Regio-Übung, Samariterverein Ziefen</b>	Bubendorf
Fr	07. Juni	ab 11.00 Uhr	<b>Brotverkauf, Bachhüslifrauen</b>	Bachhüsli
Fr	07. Juni	18.00 – 19.30 Uhr	<b>Obligatorische Übung</b>	Schützenhaus
Sa	08. Juni		<b>Gruppenmeisterschaft Kanton</b>	Sichtern, Liestal
<b>Schulferien</b>				
29.06.2013 – 11.08.2013			Sommerferien	
28.09.2013 – 13.10.2013			Herbstferien	

**Dienste für Seniorinnen und Senioren in Ziefen**

(Dienste in alphabetischer Reihenfolge)

<b>Dienste</b>	<b>Name</b>	<b>Telefon</b>
<b>Notrufe</b>		
Allgemein		112
Die Dargebotene Hand		143
Feuerwehr		118
Polizei		117
Sanität		144
Ablaufentstopfung	Marquis AG, Tenniken 24-Stunden-Notfallservice	0800 32 12 22
Ärztlicher Notfalldienst		061 261 15 15
Altersfürsorge	Pro Senectute BL, Liestal	061 927 92 33
Altersnachmittage, Altersferien, Ausflüge	Roland Stutz, Ziefen	061 931 25 42
Apotheken Bubendorf	H.J. + U. Studer-Schweizer U. + K. Gmünder	061 935 90 00 061 921 80 90
Arzt	Dres. E. Riesen / M. Grehn, Ziefen	061 931 17 05
Beratung, Unterstützung	Blaues Kreuz BL Geschäftsstelle Liestal	061 901 77 66
Beratung, Unterstützung und Hilfe zu Hause	Pro Senectute beider Basel, Regionalstelle Liestal	061 206 44 22
Dorfladen	Cheesi Ziefen Maxi, Ziefen	061 931 10 95 061 931 40 42
Drogerie	P. Heiniger, Reigoldswil	061 941 14 53
Ergänzungsleistung	Gemeindeverwaltung Ziefen	061 935 95 95
Fusspflege	Uschi Lieser, Bubendorf Marceline Strub, Lupsingen (Hausbesuch möglich) Pia Stadelmann, Bubendorf (Hausbesuch möglich)	079 469 20 43 061 911 12 22 061 931 31 33

Gem.Präsidentin Soziales Kantonsspital	Christine Brander Liestal Bruderholz	061 931 11 26 061 925 25 25 061 436 36 36
Kirchen	Reformiertes Pfarramt, Ziefen Röm-Kath. Pfarramt, Liestal	061 931 17 10 061 927 93 50
Komplementärtherapie (Massage etc.)	Claire-Lise Spinnler	061 931 23 29
Komplementärtherapie & Ernährungsberatung	Viano Luzia	079 464 00 04
Mahlzeitendienst	Alters- und Pflegeheim Moosmatt, Reigoldswil	061 945 95 22
Mittagstisch Frauenverein	Mares Buser	061 931 33 42
Nähgruppe	Schäfer Gabriele, Ziefen	061 931 32 10
Pflege und Betreuung von Betagten	Rotes Kreuz BL, Liestal Zentrale – Notruf	061 905 82 01 061 905 82 00
Psychologische Beratung	Claire-Lise Spinnler	061 931 23 29
Psychosomatische Energetik	Viano Luzia	079 464 00 04
Physiotherapie	Anja Jeker	077 466 88 69
Schlüsselservice SOS	Tag + Nacht, Liestal Pikett	061 922 10 90 079 644 26 19
Spitex	Spitex Regio Liestal Stützpunkt Reigoldswil	061 926 60 90
Verein der Senioren Reigoldswil + Umgebung	Ruth Franz, Präsidentin Beatrice Hug, Ortsbetreuerin	061 941 20 23 061 931 34 03
Wasch- und Bügelservice	Frau H. Rutschmann Bubendorf	061 971 32 00

### Die Dienstleistungen

- Begleitete Spaziergänge
- Fahrdienst (Einkaufen/Begleiten)
- Gartenarbeiten \*)
- Putzen
- Steuererklärungen
- Vorlesen

sind über die Gemeindeverwaltung Ziefen zu beantragen. 061 935 95 95

\*) Für diese Angebote suchen wir noch DienstleisterInnen.

Bitte melden sie sich bei Gemeindepräsidentin Christine Brander.061 931 11 26

Danke.

# Der Einfluss der Gemeinden beim Realisieren von Alterswohnungen durch eine Genossenschaft

*\*Der demographische Wandel führt zu grossen Herausforderungen in der kommunalen Alterspolitik: Im Alter haben Menschen vielfältigere Lebensentwürfe - und entsprechend unterschiedliche Bedürfnisse nach altersgerechten Wohnformen. Alterswohnprojekte sind Ausdruck davon und können der Verwirklichung dieser Wünsche dienen. Für das Gelingen solcher Vorhaben können Gemeinden engagierte Seniorinnen und Senioren in ihrer autonomen Lebensgestaltung unterstützen.*

*Viele Einwohner haben vor oder während der Familienzeit Wohneigentum erworben. Nachdem die Kinder ausgezogen sind und das Rentenalter erreicht wurde, erweist sich das Leben im eigenen Haus jedoch oft nicht mehr als ideale Wohnform. Gleichzeitig möchten über 65-jährige jedoch möglichst lange selbständig wohnen. In vielen Fällen wollen die Menschen weiterhin in ihrer Wohngemeinde bleiben. Doch alternative, altersgerechte Wohnangebote sind oft nicht vorhanden.*

*Für kleine Gemeinden sind solche Wohnprojekte alleine oft nicht realisierbar. Gute Erfahrungen machte die Gemeinde Büsserach im Kanton Solothurn. Die Gemeinde kaufte eine Parzelle und stellte das Land der Genossenschaft im Baurecht zur Verfügung. So konnte der Eigenmittelbedarf entscheidend reduziert und die Realisierung erheblich erleichtert werden. Mit dem finanziellen Engagement ist die Gemeinde jedoch kein übermässiges Risiko eingegangen. Der Baurechtszins liegt über den aktuellen Hypothekarzinsen, so dass für die Genossenschaft ein Anreiz besteht, die Parzelle mittelfristig zu übernehmen.*

*\*Auszug aus dem Heft Schweizer Gemeinden 1/13*

Auch der Gemeinderat Ziefen kann sich vorstellen, Bauland im Baurecht abzugeben, um sich damit über den Baurechtszins langfristig feste Einnahmen zu sichern.

So hat der Gemeinderat die Mutation von der Parzelle 303 ÖW- Zone **bis jetzt Kindergarten, Spielplatz zu neu Betreutes Alterswohnen** dem Kanton Ende Februar 2013 zur vorgezogenen Behandlung eingereicht.

Wir werden zu gegebener Zeit der Gemeindeversammlung Ziefen die Übergabe der Parzelle 303 im Baurecht an die Genossenschaft „Hintermatt SeniorInnenwohnungen Ziefen“ vorschlagen und darüber abstimmen lassen.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Arbeitsgruppe Alter für die bereits geleistete grosse Vorarbeit zugunsten unserer Senioren. Ebenfalls ein Danke an den Vorstand der noch zu gründenden Genossenschaft für das Weiterziehen von diesem für Ziefen wichtigen Projekt.

Christine Brander  
Gemeindepräsidentin



## INFORMATIONSNABEND ZUM THEMA

# WOHNEN IM ALTER SOLANGE WIE MÖGLICH DAHEIM

Zu diesem aktuellen Thema wird uns die Referentin viele wichtige und interessante Informationen geben. Anhand eines Fragebogens können Sie selbst überprüfen, ob Ihre heutige Wohnsituation auf das „Wohnen im Alter“ hin ausgerichtet ist. Sie erfahren, welche Massnahmen sinnvoll sind, damit Sie Ihr Daheim möglichst lange geniessen können.

Die Organisatoren, Arbeitsgruppe Alter Lupsingen sowie die Gemeinderäte Christine Brander, Ziefen, Reto Gantner, Seltisberg sowie Marie-Thérèse Meyer, Lupsingen, freuen sich, alle Interessierte zu diesem Anlass einzuladen.

**Datum:**            **Mittwoch, 8. Mai 2013**  
                          **von 19.00 – 20.30 Uhr**

**Ort:**                **Gemeindesaal Lupsingen, Liestalerstrasse 36a**

**Referentin:**    **Claudia Aufderreggen, dipl. Gerontologin FH**  
                          **Geschäftsleiterin Spitex Regio Liestal**

Für Personen, die nicht mehr gut zu Fuss sind, besteht eine Transportmöglichkeit. Dafür melden sich Personen

aus Ziefen bei Jaquelin Recher, Tel.-Nr. 061 931 23 76

aus Seltisberg bei Reto Gantner, Tel.-Nr. 079 250 61 53

aus Lupsingen bei Hubert Lutz, Tel.-Nr. 061 911 95 81

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung an diesem Anlass.



**Bürgergemeinde  
Ziefen**

**Kleiner BANNTAG**  
**9. Mai 2013 (Auffahrt)**

**Abmarsch 08.00 Uhr  
beim Gemeindehaus  
Festplatz beim Schützenhaus**

**Alle sind eingeladen!**

**Auf Ihre Teilnahme freut sich der  
Bürgerrat Ziefen**

Geschätzte Ziefener

Gemeinsam mit meiner Partnerin Luzia Viano wohne ich seit Ende 2011 an der Hauptstrasse 104 in Ziefen. Meine Grosseltern sind in Ziefen aufgewachsen. Als Ziefener Bürger empfinde ich das wie „back to the roots“, nach 51 Jahren in Basel und Rheinfelden.

Schulen in Birsfelden, eine Feinmechanikerlehre in Basel, Studien an der Musik-Akademie Basel in den Fächern Tuba und Dirigieren sowie die Musikschulleiterausbildung bereiteten mein Berufsleben vor. Nach 17 Jahren Schulleitung in Rheinfelden, leite ich seit 5 Jahren die Regionale Musikschule Liestal.

Grosse Freude bereiten mir fünf erwachsene Kinder, zwei Grosskinder, die ganze Familie (inklusive 102-jähriger Grossmutter), der neue Garten, das Gitarren- und Klavierspiel, wandern/pilgern sowie die Liebe zur Natur.

Die Motivation, für den Ziefener Gemeinderat zu kandidieren, schöpfe ich aus der Dankbarkeit, in diesem wunderschönen Dorf leben zu dürfen. Ich bin gerne bereit, einen Teil meiner Zeit, meiner Aufmerksamkeit und meiner Fähigkeiten dem Gedeihen von Ziefen und seinen Bewohnern zu widmen.

Fragen richten Sie bitte an [roland.recher@gmx.net](mailto:roland.recher@gmx.net)

Herzlich  
Roland Recher



**Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion  
Kanton Basel-Landschaft**

**Sekundarschule Reigoldswil**

## **Einladung zum Besuchsmorgen der Sekundarschule Reigoldswil**

**Wir öffnen unsere Türen: Am Mittwoch, dem 24. April 2013** findet ein Besuchsmorgen an der Sekundarschule Reigoldswil statt. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen! Für das leibliche Wohl in der Pause sorgen die 3. Klassen, welche in der Eingangshalle ein Beizli mit Kaffee und Kuchen führen.

Bitte beachten Sie die Unterrichtszeiten:

7.25 – 8.10 h

8.15 – 9.00

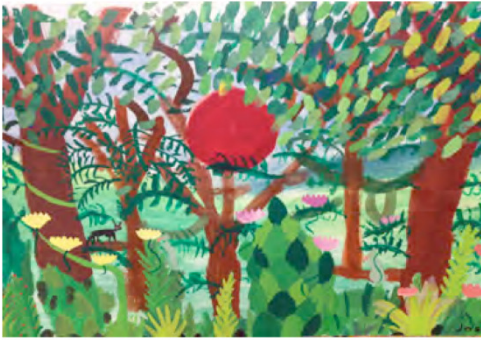
9.05 – 9.45

10.15 – 10.55

11.00 – 11.45

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

H. Hochuli  
Schulleiter



Einladung zur Kunstausstellung der 3. Klasse  
im Mehrzweckraum der Schulanlage Eien

## Vernissage

Montag, 27. Mai 2013 um 18.00 Uhr

Künstler und Künstlerinnen sind anwesend

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Montag, 27. Mai und Dienstag, 28. Mai, jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr



# Aus der Schule geplaudert



## **Osternest „selbstgemacht“**

**Kindergarten- und Unterstufenkinder basteln gemeinsam im Garten**

**Es ist schön zum Schauen.** Das Wetter ist freundlich und die Stimmung super. Kinder verschiedenen Alters spielen und basteln gemeinsam bei frühlingshaften Temperaturen im Garten des Kigas. Sie schnippeln und hämmern, suchen aus und sind dabei fokussiert: Welchen Teil von der Weiderute gilt es herauszuschneiden, damit der Stöpsel dann in das Loch der Holzscheibe passt? Es wird auch mit dem Hammer experimentiert: Einige Stöpsel werden regelrecht eingepfählt und sehen danach aus, wie kleine Palmen... weniger gut. Aber nichts, was Frau Walder, Frau Plattner, Frau Künti oder Herr Roschi nicht korrigieren könnten.

„Ich bin begeistert“, meint Herr Roschi, „die Kinder haben ein eigenes Kornnästchen geflochten. Dass die Weiden vom Schulgelände stammen, ist dabei noch das Tüpfelchen auf dem “i“. Die Zusammenarbeit mit anderen Klassen ist für mich, und bestimmt auch für die Kinder, immer wieder bereichernd!“



## JETZT GEHT'S UM DIE WURST!!!

### Besuchsmorgen in der Metzgerei bei Thomas Abt

Am Mittwoch, den 13. März 2013 durften wir mit der 2. Klasse einen ganzen Morgen lang Würste machen! Das war ein super Erlebnis!

Zuerst mussten Petersilie gezipft und Zwiebeln geschnitten werden. Diese beiden Zutaten, sowie Gewürze, Salz und Fleisch kamen in den Fleischwolf.



Nun musste die Masse noch geknetet werden. Dies wurde mit vollstem Einsatz der Kinder erledigt!

Die Wurstmasse wurde in die Wurstmaschine gefüllt und der Darm darauf gezogen. Beim Wort Tierdarm guckten ein paar Kinder etwas schräg...so etwas sollen sie schon gegessen haben?

Doch die erste Skepsis verflieg schnell, als es ans Würstchen machen ging! Thomas Abt zeigte den Kindern, wie das funktioniert. Da konnte man nur staunen, wie leicht ihm das von der Hand ging. Nun waren die Kinder an der Reihe.



Ach so geht das!



...das macht Spass!





...hochkonzentriert.

Vorsichtig drehen!

Die Würste mussten noch auseinandergeschnitten und an den Enden zgedreht werden.

Es gab lange, kurze, dicke, dünne Würste, essbar waren sie alle!



Dann kamen die fertigen Schweinsbratwürste in den Backofen und waren schon bald genussbereit! Zusammen mit frisch aufgebackenen Brötchen wurden die Würste zum Znüni gereicht. Was für ein Festschmaus!



Genuss nach getaner Arbeit!

Ein riesiges Dankeschön an Thomas Abt, dass er uns dieses Erlebnis ermöglicht hat!

# 100 Joor Schuel Reigi



Primar- und Sekundarschule Reigoldswil  
Paul Suter-Weg 5  
4418 Reigoldswil

Telefon: +41 61 945 90 20  
Telefax: +41 61 945 90 29  
E-Mail: [sekundarschule.reigoldswil@sbl.ch](mailto:sekundarschule.reigoldswil@sbl.ch)  
Reigoldswil, 27. März 2013

## Schulfest vom Fr, 31. Mai + Sa, 1. Juni 2013

Bereits sind drei Anlässe unseres Jubiläumsjahres unter dem Motto **100 Joor Schuel**

**Reigi** vorüber. "Musik im Feld", "Lieder & Geschichten" (zum Thema «I bi z'Reigetschwil in d'Schuel») und "Kunst & Theater" haben viele Besucherinnen und Besucher angelockt. Wir haben tolle Rückmeldungen erhalten! Schauen Sie auf unsere homepage, wo Sie einige Bilder und Impressionen finden ([www.sek.reigoldswil.ch](http://www.sek.reigoldswil.ch)).

Und schon wartet der Höhepunkt auf uns und auf Sie! Das Schulfest vom Freitag, 31. Mai und Samstag, 1. Juni 2013 bildet den krönenden Abschluss unserer Festivitäten.

Gerne laden wir Sie zum vierten Mal an unsere Schulen ein. Wir freuen uns auf Jung und Alt, auf aktuelle und ehemalige Schülerinnen und Schüler, auf Menschen aus Nah und Fern sowie auf alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner unserer Dörfer.

Der **Freitag Abend** gehört ganz den Erwachsenen. Von 19.30 h bis Mitternacht legt ein DJ in der Mehrzweckhalle zur **Oldie-Night** die passenden Rhythmen auf.

Am **Samstag** wird das **Schulfest** mit seinen vielen Attraktionen um 10.00 h in der Mehrzweckhalle eröffnet. Bis 17.00 h wartet ein abwechslungsreiches Programm auf Sie. Neben verschiedensten Verpflegungsmöglichkeiten bietet jede Schulklasse einen Stand mit verschiedenen Aktivitäten an. In der Mehrzweckhalle findet zu jeder vollen Stunde eine Vorführung statt. Zwei Primarklassen singen und tanzen, ein Zauberduo verblüfft Gross und Klein, die Lehrerband lässt es rocken und die Geschwister Weber sorgen um 16.00 h für den musikalischen Höhepunkt und Abschluss des Festes.

Wir freuen uns auf Sie!

### Kurz und bündig zum Notieren in Ihrer Agenda:

Was: Schulfest zum Schuljubiläum **100 Joor Schuel Reigi**  
Wann: Freitag, 31. Mai 2013, 19.30-0.00 h, Oldie-Night  
Samstag, 1. Juni 2013, 10.00-17.00 h, Schulfest mit Attraktionen  
Wo: Schulanlage Reigoldswil

Schulleitungen der Primar- und Sekundarschule Reigoldswil



Kirchenpflegepräsident Rémy Suter  
Tel. 061 931 43 05  
Pfarrer Hans Bollinger  
Tel. 061 931 17 10; Fax 061 931 18 69  
Pfarrer Roland Durst  
Tel. 061 911 11 16; Fax 061 913 91 03

---

[www.ref.ch/ziefen](http://www.ref.ch/ziefen)  
[www.ref.ch/lupsingen](http://www.ref.ch/lupsingen)  
[www.ref.ch/arbaldswil](http://www.ref.ch/arbaldswil)

**Mai 2013**

## Frühling im Seleger Moor

Liebe Leserin und lieber Leser

unsere Ziefner SeniorInnen unternehmen einmal jährlich einen Ausflug und geniessen die Fahrt durch die verschiedenen Dörfer und bestaunen die Blütenpracht vor den Fenstern und in den Gärten. Dieses Jahr besuchen wir einen ganz besonderen, einen grossen und eindrucklichen Garten. Wir hoffen, dass durch die aktuellen kühlen Frühlingstage dieser Garten **am 16. Mai** in voller

Blüte steht und sich von der schönsten Seite zeigt. Wir fahren nämlich durch das Reusstal und durch das Säuliamt nach Rifferswil zur eindrucklichen **Blütenpracht im Seleger Moor**, wo seit 1953 ein wunderbares Blütenparadies von mehr als **300 Arten Rhododendren und Azaleen** entstanden ist. Der Gründer der Parks, *Robert Seleger*, entdeckte 1953 dieses Rifferswiler Hochmoor und begann erste Rhododendren zu pflanzen. 1956 war der Winter jedoch bitter kalt und nur wenige Pflanzen überlebten. Nach dieser Erfahrung begann Robert Seleger auf der ganzen Welt nach winterharten Pflanzen aus höher gelegenen Wildstandorten zu suchen. Seine Reisen führten ihn in weit entfernte Länder: an die Pazifikküste von Nordamerika, nach Kanada, Alaska, Russland, China, Japan und sogar in die hohen Berge



des Nepal. Die heimgebrachten Rhododendren kreuzte er mit anderen Züchtungen und daraus entstanden andersfarbige Sorten mit stark verbesserter Winterhärte. So entstand nach und nach eine traumhaft schöne Landschaft in diesem nach dem Gründer benannten Seleger Moor. Seleger gestaltete dieses Moor, wo noch in den beiden Weltkriegen Torf gestochen wurde. Er liess aber der Natur dennoch den Vorrang und so entstanden im Laufe der Jahre Teiche und Bäche, die wiederum die Grundlage für Seerosen und Lebensraum für andere

Wasserpflanzen bildeten. Übrigens bedeutet das griechische Wort Rhododendron übersetzt: Rosenbaum. Für die Blütenpracht, die sich nach diesen kalten Winterwochen und Monaten langsam zu entfalten beginnt, wünsche ich uns allen Zeit zum Staunen und dem grossen Baumeister zu danken.

In Vorfreude auf den Besuch in diesem besonderen Rhododendrongarten grüsse ich herzlich aus dem Ziefner Pfarrhaus - Hans Bollinger

---

### **Gottesdienste**

**Sonntag, 5. Mai**, 9.30 Uhr,

Kirche St. Blasius, Pfarrer Roland Durst  
Kollekte: Kinderspitex Nordwestschweiz

**Donnerstag, 9. Mai**, 9.30 Uhr

Kirche St. Blasius, Auffahrtsgottesdienst, Pfarrer Hans Bollinger  
Kollekte: Patengemeinde Griusorul



**Sonntag, 12. Mai,** 9.30 Uhr,

Kirche St. Blasius, Muttertagsgottesdienst mit Taufen und  
Pfarrer Roland Durst  
Kollekte: Compagna, evangelische Frauenhilfe BL

**Sonntag, 19. Mai,** 9.30 Uhr,

Kirche St. Blasius, Pfingstgottesdienst mit Abendmahl,  
Pfarrer Hans Bollinger  
Kollekte: Heilimission, Trogen

**Sonntag, 26. Mai,** 9.30 Uhr,

Kirche St. Blasius, Pfarrer Roland Durst, anschliessend an  
den Gottesdienst findet die Kirchgemeindeversammlung  
statt (Beginn ca. 10.30 Uhr)  
Kollekte: Verband EinElternFamilien

---

## **Weitere Anlässe**

**Jugendtreff.** Dienstag, 14. Mai, 18 30 Uhr in der Ziefner Pfarrscheune

**Singen am Sonntagabend.** Sonntag, 26. Mai, **18 Uhr**, St. Blasius

**Hofstube:** Mittwoch, 22. Mai, 20 Uhr in der Pfarrscheune Ziefen

**Altersausflug SeniorInnen Ziefen.** Donnerstag, 16. Mai, Treffpunkt 12.30 Uhr beim Schulhaus Eien – wir besuchen das Blüten – Meer im Seleger – Moor

**Kirchenträume.** Donnerstag, 23. Mai, 20 Uhr, Kirche St. Blasius, Vortrag von Rémy Suter, Kirchenträume – einst, jetzt und morgen. Kirche als ‚Gemeinschaft der Heiligen‘

**Frauezmorge.** Samstag, 25. Mai, 9.30 bis 11 Uhr, Aula Primarschule Reigoldswil, Thema: Alltagstrott, das kann doch nicht sein! **Anmeldung bis 21. Mai** an Christine Müller, Titterten, 061 941 14 90 oder Corinne Weber, Reigoldswil, 061 941 23 60, coriweb@bluewin.ch, Unkostenbeitrag Fr. 10.-



### **- Infos**

**Märchenabend. Von Liebe, Lust und List,** Freitag, 3. Mai, 20 Uhr, Magdalena Gisin und Katherine Baader erzählen Märchen für Jugendliche und Erwachsene, freier Austritt (empfohlener Beitrag Fr. 20.-)

**Kindersingen.** Freitag, 17. Mai, 16 bis 16.45 Uhr, mit Agnes Roth und Ester Dürrenberger (Kinder von 2-6 Jahren sind herzlich willkommen)

**Zen-Meditation.** Jeweils montags, 20-21 Uhr, mit Verena Gauthier, *Andachtsraum*

**Morgenstille.** Jeweils mittwochs, 6.30-7 Uhr, mit Madeleine Grobet, *Andachtsraum*



---

## **Amtswochen**

29. April–5. Mai, Pfarrer Hans Bollinger

6. Mai–12. Mai, Pfarrer Roland Durst

13. Mai–19. Mai, Pfarrer Hans Bollinger

20. Mai–26. Mai, Pfarrer Roland Durst

27. Mai–2. Juni, Pfarrer Hans Bollinger



# Frauezmorge

**Alltagstrott, das kann doch nicht sein!**



**Samstag, 25.Mai 2013,  
09:00 Uhr bis 11:00 Uhr  
Aula Primarschule Reigoldswil**

Gemeinsam wollen wir in unserem „Alltagstrott“ einmal innehalten und zusammen einen besonderen Morgen erleben.

**Frau Andrea Neukom**, früher Koordinatorin der Frühstückstreffen Toggenburg, ist verheiratet, Mutter von drei erwachsenen Kindern, Katechetin, Gemeindediakonin und Lebensberaterin. Sie lebt mit ihrem Mann in Interlaken und wird uns Anregungen geben, um unseren persönlichen Alltag heller zu gestalten.

Kosten Fr. 10.- pro Person.  
Für Kleinkinder ist ein Hütedienst organisiert.

**Anmeldung bis 21.Mai 2013** an Christine Müller, Titterten, 061 941 14 90 oder Corinne Weber, Reigoldswil, 061 941 23 60, [coriweb@bluewin.ch](mailto:coriweb@bluewin.ch)



## Seniorenwoche 2013 am Aegerisee 17. - 24. August

### Anmeldung

zu unserer Ferienwoche im Seminarzentrum "Ländli" in Oberägeri. Hier sind wir je nach Wunsch in Einer- oder Zweierzimmern untergebracht.

<b>Kosten:</b>	Einzelzimmer mit WC/Dusche	1'230.--
	Einzelzimmer. WC/ Dusche auf der Etage	950.--
	Doppelzimmer mit WC/Dusche	2'400.--
	Doppelzimmer. WC/Dusche auf der Etage	1'800.--

**Inbegriffen:** Hin- und Rückfahrt mit Kleinbussen.  
Zwei bis drei Ausflüge.  
Vollpension: Frühstücksbuffet, Mittagessen (4-Gang),  
Abendessen (3-Gang). Auch Diätküche möglich.  
Benützung Hallenbad. Eigenes Seebad. Ruderboote.

Täglich nehmen wir uns auch Zeit zu einer Besinnung, zum Singen und Bewegen.

---

Anmeldung bitte mit umstehendem Talon bis zum **4. Mai** an das Pfarramt Ziefen.

Auf Ihre Anmeldung freut sich Pfr. H. Bollinger und das Leitungsteam

# Anmeldung für die Ferienwoche im "Ländli" Oberägeri

Ich/Wir melde/melden mich/uns für die Ferienwoche vom 17.-24. August 2013 an:

Name(n) .....

Vorname (n) .....

Jahrgang .....

Strasse .....

Ort .....

- Zimmerwunsch:  Einerzimmer mit WC / Dusche  
 Einerzimmer, WC / Dusche auf der Etage  
 Doppelzimmer mit WC / Dusche  
 Doppelzimmer, WC / Dusche auf der Etage

Halbtax-Abo vorhanden:  ja  nein

Datum: ..... / Unterschrift: .....

Talon bitte bis 4. Mai 2013 einsenden an: Ev,-ref. Pfarramt, Hauptstr.117, 4417 Ziefen



**X-Island, Ferienpass Region Liestal- Sissach- Gelterkinden: Vom 15. Juli bis 9. August 2013 Anmelden! – Ab 15. Mai 2013 auf [www.x-island.ch](http://www.x-island.ch)** – Du möchtest Spass und Action in Deinen Ferien erleben? Dann melde Dich bis 14. Juni 2013 beim Ferienpass an.

**Freiwillige Mitarbeiter/innen gesucht!** Wer älter als 16 ist und als Begleitperson mithelfen will, kann sich auf <http://www.x-island.ch/crew/begleitpersonen.cfm> online anmelden.

# Kirchenträume - einst - jetzt - morgen (Teil II)

## Die Kirche als "Gemeinschaft der Heiligen"

dargestellt anhand verschiedener Kirchenordnungen,  
der im Unterricht verwendeten Katechismen und  
der Bekenntnisse unserer Kirche von der Reformation bis heute.



Basel 1650

einst!

**Vortrag von Rémy Suter**  
am Donnerstag, 23. Mai  
um 20:00 Uhr in der  
Kirche St. Blasius, Ziefen  
→ für alle Interessierten! ←

und morgen?



---

## EINLADUNG ZUR KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

**AM SONNTAG 26. MAI 2013**



**10:30 UHR IN DER KIRCHE ST. BLASIUS, ZIEFEN**  
anschliessend an den Gottesdienst von 09:30 Uhr

### TRAKTANDEN:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28.11. 2012
3. Vorstellung und Genehmigung der Kirchenrechnung 2012
4. Bilden einer Arbeitsgruppe »bauliche Veränderungen in der Kirche«
5. weitere Anträge aus der Kirchgemeinde (bis zum 11.Mai schriftlich an den Präsidenten)
6. Verschiedenes

zu 3):

Die Rechnung pro 2012 ist ab 11. Mai 2013 bei unserer Kassierin, Frau Andrea Zurfluh, am besten per E-mail an [hofmattreuhand@bluewin.ch](mailto:hofmattreuhand@bluewin.ch) oder Tel. 061 933 02 70 erhältlich.

zu 4):

50 Mitglieder unserer Kirchgemeinde gelangten schriftlich mit einem Antrag an die Kirchenpflege, die an der letzten Kirchgemeindeversammlung vorgestellten Ideenskizzen weiter zu verfolgen. Zur Erarbeitung von Etappenzielen, Kostenschätzungen, etc. möchten wir nun eine Arbeitsgruppe bilden.

# ALTERSREISE 2013

Donnerstag, 16. Mai

Wegen unseres Reisezieles, das nur während der Blütezeit richtig attraktiv ist, laden wir diesmal früher im Jahr als üblich zu unserer Halbtagesreise ein. Wir hoffen, dass auch Sie gerne mit uns durch diese Blütenpracht spazieren wollen und erwarten gerne Ihre Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen Hans Bollinger und Roland Stutz

## Reiseprogramm:

Abfahrt: 12.30h beim Eiensschulhaus

Ziefen - Augst - Autobahn bis Dietikon - über Affoltern am Albis nach Rifferswil.



Freier Aufenthalt und Spaziergang **über die gut begehbaren Wege und Pfade** durchs Seleger Moor.

Zobehalt: **Hotel LÖWEN in Hausen a.A.**

Hausen a.A. - Baar - Sins - Hochdorf - Hildisrieden - Beromünster - Schenkön - Dagmersellen - Autobahn durch den Bölchentunnel zurück nach Ziefen.

Fahrpreis:

Fr. 15.-- In diesem Betrag ist inbegriffen: Die Carfahrt und der Eintritt ins Selegermoor (Fr.9.--). **Das Zobe geht zu Ihren Lasten.**

Anmeldung:

Bis spätestens **Samstag, 4. Mai 2013** im Pfarrhaus Ziefen oder an der Rebgrasse 19 (Roland Stutz: Telefon 061 / 931'25'42).

\*\*\*\*\* ✂ \*\*\*\*\*

**Anmeldung für die Altersreise (am besten sogleich, damit man's nicht vergisst!):**

Name: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Mit mir kommt noch mit: \_\_\_\_\_

Bestellung für's Zobe (bitte das Gewünschte ankreuzen):

Schweinsbratwurst (Zwiebelsauce)	Fr. 15.--	Dasselbe mit Pommes frites	19.--
Schweinsschnitzel mit Pommes frites	Fr. 25.--	Schinken mit Kartoffelsalat	19.--
Fitnesteller (paniertes Schweinsschnitzel mit Salatgarnitur)			25.--
Portion Fleischkäse mit Zwiebeln	Fr. 13.--	Aufschnitteller mit Käse	19.--
Löwenteller (Aufschnitteller mit Salat)	Fr. 19.--	Bauernschinkenteller	19.--
Wurstsalat einfach	Fr. 13.--	Wurstkäsesalat einfach	15.--
Wurstsalat garniert	Fr. 20.--	Wurstkäsesalat garniert	22.--
Gemischtes Trockenfleisch mit Käse	Fr. 30.--	Salatteller mit Ei	19.--



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

# Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf  
Hersberg  
Lausen  
Liestal  
Lupsingen  
Ramllinsburg  
Seltisberg  
**Ziefen**

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - [www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch) - [pfarramt@rkk-liestal.ch](mailto:pfarramt@rkk-liestal.ch)  
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

## Firmfeier

**Samstag, 18. Mai, 11.00 Uhr**

Fast 50 Jugendliche und junge Erwachsene ab 17 Jahren haben sich in den vergangenen Wochen und Monaten auf unterschiedliche Weise mit ihrem Glauben auseinandergesetzt. Jetzt bestätigen sie ihre Taufe mit ihrem persönlichen Ja zum Glauben und zur Gemeinschaft der Kirche und empfangen das Sakrament der Firmung.

Im Auftrag von Bischof Felix wird Generalvikar Markus Thürig den jungen Menschen die Firmung spenden.

## Ein Abschiedsgeschenk für Felix Terrier

Wie danke ich Felix Terrier für seinen gewaltigen Einsatz für unsere Kirchgemeinde? Schenken Sie ihm doch vom Kostbarsten, was Sie haben: Ihre Zeit und Ihre Stimme! Im Abschiedsgottesdienst vom 23. Juni singen wir die Rhythmische Messe von P. Schweden (deutscher Text!), unterstützt von Orgel und Schlagzeug. Wir laden Sie herzlich ein, als Zeichen des persönlichen Dankes an unseren Pfarrer mitzusingen! Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Proben sind jeweils am Dienstag, 20.00-21.30 Uhr, im Pfarrsaal neben der Kirche. Wir beginnen am **Dienstag, 7. Mai** und hoffen, dass viele Pfarreiangehörige zu uns stossen, damit ein mächtiger Chor am 23. Juni „Danke“ singt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an mich (Tel. 061 921 48 64). Die Rhythmische Messe erwartet Sie!

Edi Niederberger, Chorleiter

## Meditationstag

### Schweigemeditation

### Einführung und Übung

Leitung:  
Erich Schlumpf  
Kontemplationslehrer  
Via Integralis  
Tel. 061 901 13 15

**Samstag, 25. Mai 2013**

**Zeit: 10 – 15 Uhr**

**Ort: kath. Pfarreiheim Bruder Klaus Rheinstrasse 18, Raum U4, Liestal**

Weitere Angebote: 24.8. und 16.11.13

## Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

*Mittwoch, 8. Mai, 19.00 Uhr*  
ök. Gottesdienst in Lausen

*Donnerstag, 9. Mai,*  
Christi Himmelfahrt

- 9.00 Uhr: ök. Gottesdienst in Bubendorf
- 10.30 Uhr: ök. Gottesdienst in Hersberg
- 10.00 Uhr: Gottesdienst in Liestal

*Freitag, 17. Mai, 19.30 Uhr*  
der andere Gottesdienst

*Samstag, 18. Mai, 11.00 Uhr*  
Firmfeier mit Generalvikar Markus Thürig

*Sonntag, 19. Mai, 10.00 Uhr*

- Pfingstgottesdienst mit Kirchenchor-gesang, anschliessend Apéro
- Krabbelgottesdienst im Pfarreisaal

*Donnerstag, 30. Mai, 19.30 Uhr*  
Gottesdienst zu Fronleichnam

*Freitag, 31. Mai, 19.30 Uhr*  
der andere Gottesdienst

## GONG - MEDITATION

KLANG - GEDANKEN - STILLE  
EINGEHÜLLT VOM KLANG KÖNNEN WIR  
INNERLICH  
IN EINE TIEFE RUHE KOMMEN

KATH. PFARREIHEIM LIESTAL  
RHEINSTRASSE 20

**MONTAG 27. Mai 2013**  
19.30 - 20.30 UHR

ADELHEID PORTMANN  
ESTHER SALATHÉ

UNKOSTENBEITRAG: Fr 15.-





# Chrischona-Gemeinde Ziefen

Im Krummacker 1, 4417 Ziefen, Tel. 061 933 06 06  
www.chrischona-ziefen.ch

## Termine Mai 2013

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Predigt
Sa	4. Mai 13	9.00 20.00	Planzenflohmarkt U7-Samstag	
So	5. Mai 13	10.00	Gottesdienst anschl. Gospellunch in der MZH Ziefen	E. Liechi
Di	7. Mai 13		Seniorentag auf St. Chrischona	
So	12. Mai 13	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	S. Schleith
Sa	18. Mai 13			
So	19. Mai 13	10.00	Gottesdienst	E. Liechi
Mo	20. Mai 13			
Sa	25. Mai 13	20.00	U7-Samstag	
So	26. Mai 13	10.00	Gottesdienst	E. Liechi
Di	28. Mai 13	14.30	Bibelträff	
Sa	1. Jun 13	14.00	Jungschar	
So	2. Jun 13	10.00	Unterrichtsabschluss	S. Schleith

Jungschar  
REGIO-Pfingstlager  
18. – 20.Mai

**2. PFLANZENFLOHMARKT IN ZIEFEN**

Am Samstag 4. Mai 13  
von 9 - 12 Uhr  
auf dem Chrischonaparkplatz  
Krummacker 1

Verkauft wird, was im und  
ums Haus wächst:  
Selbstgezogene Blumen  
und Gemüse, Zimmerpflanzen,  
überzählige Sträucher ...  
Auch Gartenwerkzeug,  
Maschinen, Gartenmöbel etc.  
dürfen angeboten werden.

*Ich freue mich auf Ihr  
Mitmachen!*

Anmeldung bis 3. Mai  
Andrea Ardioli  
061 9311480  
ardioliandrea@gmail.com

Hätten Sie Lust auf ein Essen wie am Weihnachts Bazar mitten im Frühling?  
Dann sind Sie herzlich eingeladen! Das Bazar Küchenteam kocht für Sie ein Sonntagessen.

**Gospellunch**

5. Mai 2013  
MZH Ziefen  
Beginn 11:30 Apéro  
12:00 Mittagessen  
anschliessend Kaffee & Dessertbuffet  
Menue inkl. Getränke Fr. 12.- Erw.  
Fr. 8.- Kinder bis 14 Jahr

Anmeldung bis am 2. Mai an  
gospellunch@gmail.com oder  
Tel. 079 562 2848

Wir freuen uns auf Sie!  
Fahrdienst bei Bedarf anmelden  
Veranstalter: Chrischona Gemeinde Ziefen



Natur- und Umweltschutzkommission  
4419 Lupsingen

## **INFORMATION SABEND ZUM THEMA NEOPHYTEN**

Was sind Neophyten, Neozoen, Neobiota ? Was bedeutet deren invasive Form für unsere Natur und Umwelt?

Sind sie Naturliebhaber, Gartenbesitzer oder planen Sie demnächst ihre neue Gartengestaltung ? Haben Sie auch z.B. Sommerflieder, kanadische Goldrute oder Kirschlorbeer in Ihrem Garten?

Wir informieren Sie auch über einheimische Alternativen.

Reservieren Sie sich schon nachstehendes Datum in ihrer Agenda, denn für Sie und alle Interessierten findet dieser Anlass statt.

**Datum:** **Dienstag, 28. Mai 2013**  
**von 20.00 – ca. 21.00 Uhr**

**Ort:** **Gemeindesaal Lupsingen,**  
**Liestalerstrasse 36a**

**Referent:** **Christian Rudin, Lupsingen**  
**Gärtnermeister**

Die Mitglieder der Natur- und Umweltschutzkommission Lupsingen freuen sich, Sie aus aktuellem Anlass zu diesem interessanten Thema einzuladen.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

## Sicherheitstipp

April 2013

### Velohelm tragen

In der Schweiz verletzen sich bei Strassenverkehrsunfällen jährlich rund 900 Velofahrende schwer und 40 tödlich. Ein passender, gut sitzender Helm reduziert die Wahrscheinlichkeit von Kopfverletzungen um etwa 40 %.

#### Tipps:

- Tragen Sie einen Velohelm mit der Bezeichnung EN 1078 – nicht nur beim sportlichen Velofahren, sondern auch im alltäglichen Strassenverkehr.
- Wählen Sie einen Helm mit integrierten roten Rückleuchten und mit lichtreflektierendem Material.
- Der Helm soll gut sitzen, ohne zu drücken und zu wackeln.
- Die Vorderkante sollte sich zwei Fingerbreit über der Nasenwurzel befinden.
- Passen Sie die Bänder auf beiden Seiten gleich satt an. Zwischen Kinn und Band soll nur noch ein Finger Platz haben.
- Tragen Sie auf dem E-Bike immer einen Velohelm.
- Ersetzen Sie den Helm, wenn er einen starken Schlag erlitten hat. Auch das Alter des Helms spielt bei der Schutzwirkung eine Rolle. Wärme, Sonne, Regen, Schweiß und Erschütterungen beeinträchtigen auf Dauer die stossdämpfende Wirkung. Ein häufig benutzter Helm sollte deshalb nach 5 Jahren ersetzt werden.

Weitere Infos zum Velohelmtragen und zur Velohelmkampagne gibt es auf [www.lovevelo.ch](http://www.lovevelo.ch).



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung  
Hodlerstrasse 5a  
CH-3011 Bern  
Tel. +41 31 390 22 22  
Fax +41 31 390 22 30  
[info@bfu.ch](mailto:info@bfu.ch)  
[www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)



**S P I T E X**

*Hilfe und Pflege zu Hause*

**REGIO LIESTAL**

**10**  
Jahre

WERDEN SIE MITGLIED

SPITEX REGIO LIESTAL

## Mitgliederversammlung der Spitex Regio Liestal

Mittwoch, 15. Mai 2013, 19.00 Uhr im Martinshof,  
ref. Kirchgemeindsaal, Rosengasse 1, Liestal

20.00 Uhr:

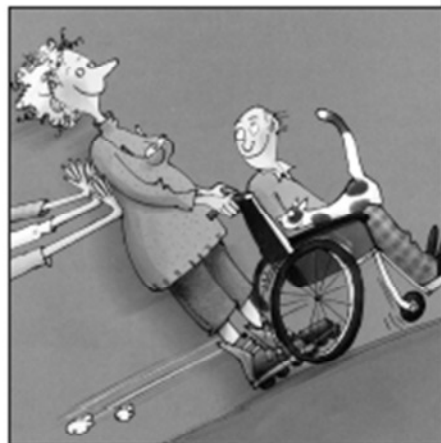
Öffentliche Filmvorführung:

### **Zwischen Wunsch und Verpflichtung**

**Angehörige begleiten  
und pflegen**

Der Film würdigt die wertvolle Arbeit von Menschen, die zuhause ihre pflegebedürftigen Angehörigen betreuen. Gleichzeitig bestärkt er die Angehörigen darin, zur eigenen Gesundheit Sorge zu tragen. Herausgeberschaft: Familien- und Frauengesundheit.

Die Mitglieder der Spitex Regio Liestal erhalten eine persönliche Einladung zur Mitgliederversammlung.





## **Projekt Purzelbaum neu auch im Kanton Basel-Landschaft Mehr Bewegung und gesunde Ernährung im Kindergarten**

*Lehrpersonen von zehn Baselbieter Kindergärten haben am Startevent des Projektes Purzelbaum teilgenommen. Purzelbaum bringt mehr Bewegung und gesunde Ernährung in die Kindergärten. Die Gesundheitsförderung und das Sportamt Baselland führen das Projekt, welches schon in zahlreichen Kantonen der Schweiz umgesetzt wird, auf das Schuljahr 2013/2014 im Kanton Basel-Landschaft ein.*

**Basel.** ak. 13 Kindergärtnerinnen und ein Kindergärtner aus dem Kanton Basel-Landschaft trafen sich im Kindergarten von Madeleine Bossong, einer Basler Kindergartenlehrperson mit jahrelanger Purzelbaum-Erfahrung, an der Karl Jasper-Allee in Basel und wurden von der Projektleiterin Andrea Käch ins Projekt Purzelbaum eingeführt. Mit dabei waren auch Cindy Solèr (Sportamt Baselland) und Irène Renz (Gesundheitsförderung Baselland).

Purzelbaum setzt sich zum Ziel, mehr Bewegung und gesunde Ernährung in die Kindergärten zu bringen. Bewegung und Ernährung haben schon im Kindesalter eine wichtige Bedeutung. Um eine gesunde Entwicklung eines Kindes zu gewährleisten, sollen dem natürlichen Bewegungsdrang Raum gegeben, die Bewegungsfreude gefördert und eine ausgewogene Ernährung beachtet werden. Der Mensch profitiert sein Leben lang von vielseitiger Bewegung und gesundem Essen im Kindesalter. Das Projekt Purzelbaum, welches erfolgreich in zahlreichen Kantonen der Schweiz umgesetzt wird, wird von der Gesundheitsförderung und dem Sportamt Baselland gemeinsam durchgeführt. Während drei aufeinanderfolgenden Jahren profitieren jeweils zehn Kindergärten von der Teilnahme an Purzelbaum. Die ersten zehn Plätze mit Start im Schuljahr 2013/2014 waren begehrt und nach wenigen Tagen schon vergeben.

Am Startevent konnte sich die Projektgruppe, welche nun zwei Jahre zusammenarbeiten wird, kennen lernen. Weiter wurden Ziele und Philosophie von Purzelbaum erläutert, die Umsetzung im Kanton Basel-Landschaft erklärt und Fragen der teilnehmenden Personen beantwortet. Besonders wertvoll gestaltete sich der Input von Madeleine Bossong, welche ihr grosses Wissen und viele Tipps begeistert weitergeben konnte. In der halbstündigen Pause brachten die Kindergartenkinder der Karl Jaspers-Allee Bewegung in die Veranstaltung. Freiwillig kamen sie am Samstagmorgen in ihren Kindergarten und beeindruckten die Anwesenden mit ihrem bewegten Kindergartenalltag.

Auskunft: Andrea Käch, Telefon 061 827 91 15, Telefax: 061 827 91 19, E-Mail: [andrea.kaech@bl.ch](mailto:andrea.kaech@bl.ch)

► MEHR IM INTERNET: [www.bl.ch/sportamt](http://www.bl.ch/sportamt)



### ***Dritter Baselbieter Schnuppersporttag in Arlesheim***

## **Aus 20 Sportarten die persönliche Lieblingssport entdecken**

**Das Sportamt Baselland führt am 4. Mai in Zusammenarbeit mit Sportvereinen aus Arlesheim und Umgebung einen kantonalen Schnuppersporttag durch. Im Sportzentrum Hagenbuchen in Arlesheim können interessierte Kinder und Jugendliche aus 20 Sportarten ihr Sportprogramm selber zusammenstellen.**

**Arlesheim.** tb. „Es ist uns wichtig, dass Kinder und Jugendliche verschiedene Sportarten kennen lernen und ausprobieren können, um so ihre Lieblingssportart entdecken zu können“, sagt Carmen Röthlisberger, Mitarbeiterin im Sportamt Baselland und verantwortlich für die dritte Austragung des kantonalen Schnuppersporttages. Dieser findet am Samstag, 4. Mai, rund um das Sport- und Freizeitzentrum Hagenbuchen in Arlesheim statt. An diesem Schnuppersporttag wollen die Organisatoren aufzeigen, welche Vielfalt an Sportarten es in und um Arlesheim gibt und welche grosse Arbeit die lokalen Sportvereine in der Nachwuchsförderung leisten. Zudem haben Kinder und Jugendliche sonst kaum die Gelegenheit, an einem Ort so viele verschiedene Sportarten auszuprobieren. Bisher organisierte das Sportamt Baselland Schnuppersporttage in Sissach und in Liestal. In diesem Jahr gastiert dieser Anlass erstmals im Bezirk Arlesheim. Wie in den bisherigen Austragungen präsentiert das Sportamt in Zusammenarbeit mit 20 Sportvereinen aus Arlesheim und Umgebung ein vielseitiges und attraktives Sportangebot. Mitmachen können Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 20 Jahren.

### **Grosse Sportarten-Palette von Baseball bis Volleyball**

Das Angebot an Schnupperlektionen ist reichhaltig. Es können die Sportarten Baseball, Beachvolleyball, Boccia, Boxen, Fussball, Inlineskating, Kunstturnen, Mountainbike, und Inlineskating, Kunstturnen, Orientierungslaufen, Schach, Schiessen, Softball, Speedbadminton, Turnen, Unihockey, Wing Chun Kung Fu und Volleyball ausprobiert werden. Die Vereine bieten kleine Trainingseinheiten sowie Postentrainings an. Auf dem Programm steht auch eine Autogrammstunde mit einem Überraschungsgast. Veranstaltungsleiterin Carmen Röthlisberger hofft, dass an diesem Anlass mindestens 500 junge Sportlerinnen und Sportler mitmachen werden. „Kinder und Jugendliche können zwischen 10 und 15 Uhr einfach kommen und nach Interesse Sportarten kennenlernen.“

Eine Voranmeldung ist keine erforderlich. Die Teilnahme am Schnuppersporttag ist für die Kinder und Jugendlichen kostenlos.

Auskunft: Carmen Röthlisberger, Sportamt Baselland, Telefon 061 827 91 02, Telefax: 061 827 91 19, E-Mail: carmen.roethlisberger@bl.ch

► MEHR IM INTERNET: [www.bl.ch/sportamt](http://www.bl.ch/sportamt)



VEREIN FÜR HEIMATPFLEGE  
4417 ZIEFEN

## Einladung

**Brunnen-Apero 1. Mai 17.00 Mühleplatz**

\*\*\*\*\*

*Jahrzehntlang haben Frauen und Männer unseres Dorfes diesen stillen Mai-Brauch des Brunnenschmückens gepflegt.*

*Danken wir ihnen an diesem Anlass.*

*Die 6 Dorfbrunnen und unser Verein freut sich auf ihren Besuch.*



Bild 3. Maibaum 1945 in Ziefen (Oberdorf).



### Marcel Wunderlin:

Mit der Maienzeit beginnt im Baselbiet auch die Zeit einer ganzen Reihe von Maibräuchen. Aeussere Zeichen davon sind vor allem die Maibäume, der Maientanz und die Bannumgänge.

Beginnen wir jedoch mit den Maibäumen. Damit ist ein Tännchen gemeint, welches bis zum Dolder abgeastet und mit bunten Papier- oder Seidenbändern geschmückt wird. Der solcherart dekorierte «Maibaum» wird dann am Abend vor dem ersten Maitag bei den öffentlichen Brunnen aufgestellt oder am Brunnstock selbst befestigt.

Maibäume sind urkundlich schon im 13. Jahrhundert bezeugt. Ihre Existenz reicht jedoch in's griechisch-römische Altertum zurück. Grüne Zweige oder Bäume (und dazu gehört auch der Weihnachtsbaum) sind seit altersher als Symbole des neuen Lebens, der Fruchtbarkeit und zum Schütze gegen Krankheiten und böse Geister bekannt und aufgestellt worden. Dass sie bei uns in der Nähe, oder sogar am Brunnen selbst in Erscheinung treten, weist zudem darauf hin, dass man in vorchristlicher Zeit damit den Wassergöttern huldigen wollte, denn ohne das köstliche Nass war und ist keine Vegetation, kein Leben möglich.

In Ziefen tritt anstelle des Maibaumes die schöne Sitte, am Vorabend des ersten Maitages die Brunnen mit Frühlingsblumen zu schmücken. Dies geschieht aber immer erst nach dem Einnachten, da sonst die zur Tränke geführten Tiere mit der ganzen Herrlichkeit aufräumen würden!

Eine besondere Art Maibäume kennt man unter anderem in den Gemeinden Gelterkinden und Oltingen. Dort wird unter dem geschmückten Tännchenwipfel zusätzlich noch ein Kranz von ausgeblasenen Eiern mit einer Seidenquaste daran, aufgehängt — altes Symbol des Werdens. — Diese Bäume, welche beispielsweise in Oltingen von verschiedenen Gruppen junger Leute, spät in der Nacht geschmückt und aufgestellt werden, unterliegen einer gewissen Konkurrenz (Wer hat den schönsten?). Sie werden zudem mit Ketten und dicken Stricken am Brunnstock befestigt, denn es soll immer wieder vorkommen, dass einer gestohlen wird!

Seit einigen Jahrzehnten kennt man zum Beispiel in Liestal und in Sissach auch den Mai-Tanz in der Nähe oder unter dem Mai-Baum. Dieser Brauch wird von den ansässigen Trachtengruppen gepflegt und erreicht seinen Höhepunkt im sogenannten «Bändeltanz», einem Rundtanz, in dessen Folge unterhalb der Tannenkronen, ein rot-weisses Geflecht aus Seidenbändern entsteht, das dann tanzend wieder entflochten wird. **BZ 1987**



Natur- und Vogelschutzverein Ziefen [www.nvvz.ch](http://www.nvvz.ch)

## Exkursion Glögglifrösche in Ziefen am 3.5.2013

Die Geburtshelferkröte wird im Volksmund Glögglifrosch genannt, weil die Männchen in individuell verschieden hohen Glockentönen rufen und bei Anwesenheit mehrerer Individuen ein liebliches Glockenspiel ertönt.

Die Männchen verblüffen nicht nur mit ihrem Glockenton, sondern auch mit einer einmaligen Brutpflege: Während rund einem Monat tragen sie die Eier aufgewickelt um die Hinterbeine und legen die Eier mit den schlupffreien Larven dann in ein stehendes Gewässer.



Auf unserer Exkursion besuchen wir Orte in Ziefen, wo die Glögglifrösche heimisch sind, wir versuchen die Zahl der rufenden Männchen zu zählen und werden mit Glück auch Tiere beobachten können. Wir zeigen auch, wie man diese Tiere fördern kann.

**Besammlung:** 20h Schulhaus Eienstrasse

**Dauer der Exkursion:** bis ca. 22h

**Ausrüstung:** Der Witterung angepasste Kleidung und ev. Taschenlampe

**Leitung:** Heinz Döbeli und Daniel Zwygart

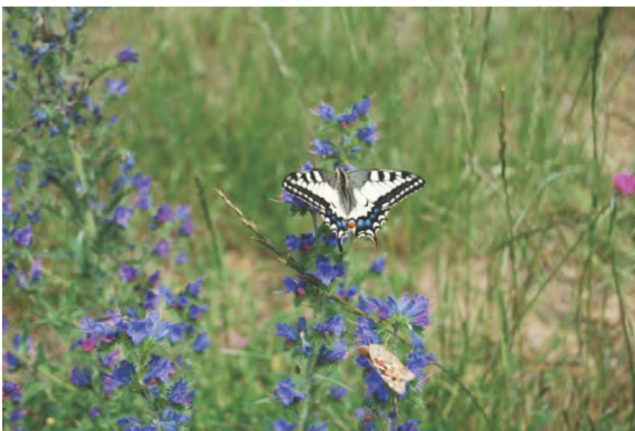
**Aufruf:**

Bitte melden Sie uns Beobachtungen von Glögglifröschen in Ziefen unter [www.nvvz.ch](http://www.nvvz.ch) (Beobachtungen) oder schicken Sie uns ein mail an [dzwygart@gmx.ch](mailto:dzwygart@gmx.ch)



Ebenfalls im Mai findet unsere 3. Exkursion in diesem Jahr statt:

## Exkursion Offene Gärten am 26.5.2013 14.30 - ca. 17h



Naturnahe Gärten tragen wesentlich dazu bei, dass verschiedenartigste Pflanzen und Tiere auch im Siedlungsraum vorkommen können. Vielfalt garantiert auch, dass einzelne Organismen weniger Überhand nehmen und damit uns lästig werden. Allerdings muss Vielfalt auch gepflegt werden, sonst entsteht daraus irgendwann Wald.

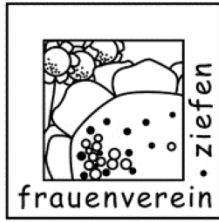
Wir besuchen 2 ältere, vielfältige Gärten und lassen uns von den Besitzern zeigen, was sie zur Erhaltung der Vielfalt unternehmen oder unterlassen.

**Besammlung:** 14.30h Im Rank 6 in Ziefen

**Dauer der Exkursion:** bis ca. 17h

**Ausrüstung:** Der Witterung angepasste Kleidung und Schuhwerk

**Leitung:** Heinz Döbeli und GartenbesitzerInnen



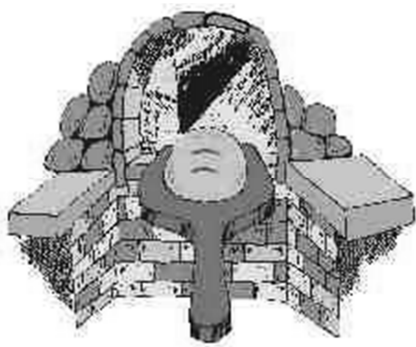
**Einladung zur Vereinswanderung am Montag, 3. Juni 2013  
über die Bürenfluh**

- Treffpunkt:** 13.30 Uhr beim Velounterstand Schulhaus Eien
- Route:** Wir wandern über den Kleckenberg, Schneematt nach Seewen, Hochwald, über die Bürenfluh nach Büren, ca. 3 ¼ h  
Heimmarsch ca. 40 Minuten
- Ausrüstung:** Wanderschuhe, ev. Wanderstöcke, Sonnen-/Regenschutz, Rucksack mit Getränk und Zvieri
- Nachtessen:** Im Rest. „Zur Linde“ in Büren  
Kl. Blattsalat, Rahmschnitzeli mit Nüdeli & Gemüse  
Ueberraschungs-Dessert spendiert vom Frauenverein
- Kosten:** Fr. 30.— (ohne Getränk)
- Anmeldung:** **Bis Montag, 27. Mai 2013**  
an Sandra Eichenberger, Baselweg 5, Ziefen  
Tel. 061/931 34 55  
E-Mail: fameichi@bluewin.ch

✂.....

Anmeldung für Frauenvereinswanderung vom 3. Juni 2013

Name/Vorname: .....



Am Freitag,

**3. Mai 2013, ab 11 Uhr,**

wird wieder Holzofenbrot  
beim Bachhüsli verkauft.



VEREIN FÜR HEIMATPFLEGE  
4417 ZIEFEN

Bachhüsli-gruppe



## Mai-Verkauf 2013

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Ziefen

Auch dieses Jahr verkaufen wir attraktive Waren zugunsten des Sozialfonds von frauenplus Baselland „Frauen helfen Frauen“. Unser Mai-Verkaufs-Stand steht vor der Chesi. Schauen Sie doch einmal vorbei!

Der Frauenverein Ziefen freut sich auf Ihren Besuch.

**Von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr**  
besteht die Möglichkeit, einen Kaffee mit Gebäck zu geniessen.

### Verkaufsdaten vor der Chesi

**Montag, 29. April bis Samstag, 4. Mai**

**8.30 bis 11.30 Uhr**

1. Mai kein Verkauf



Maimarkt in Reigoldswil

**25. / 26.05.2013**

Seit über 170 Jahren!

[www.reigoldswil.ch](http://www.reigoldswil.ch)



## Zu Besuch bei der Feuerwehr

Wie sieht ein Feuerwehrauto von innen aus?  
Wer hat schon einmal selber ein Feuer gelöscht?  
An einem Nachmittag hast du die Möglichkeit,  
viele über die Feuerwehr zu erfahren.

**Samstag, 1. Juni 2013, 14:00 – 16:00 Uhr**

**Feuerwehrmagazin, Stutzstrasse 1, Lausen**

Mitglieder und Nichtmitglieder CHF 10.–  
Das Kursgeld ist vor Ort zu bezahlen.

Anmeldung bis Freitag, 17. Mai 2013  
unter [www.efrl.ch](http://www.efrl.ch) oder 079 389 53 14



## Am Samstag 11. Mai findet vor der Chesi ein kleiner Muttertags-Markt statt.

Barbara Baumgartner verkauft ihre schönen Blumensträuße und –gestecke, Käthi Recher bietet ihre berühmten Backwaren an und Stefan Rieger führt einen Grillstand, an dem man sich verpflegen kann. Alle können vor oder nach dem Einkauf gemütlich beisammen sitzen.

An diesem Samstag gibt es 10 % Rabatt auf das ganze Sortiment, ausgenommen sind Alkoholika, Zigaretten und Abfallmarken.

Das Chesi-Team freut sich über Ihren Besuch.

---

### **Einladung zur Generalversammlung vom Montag, 27. Mai 2013**

Wir treffen uns um 20.15 Uhr in der kleinen Turnhalle zu Debatte und Abstimmung über die unten aufgeführten Traktanden. Alle sind herzlich eingeladen. Stimmrecht ist jedoch nur, wer bis spätestens am 20. Mai 2013 einen Anteilschein gezeichnet und auch das Anteilscheinkapital von mindestens Fr. 500.-- einbezahlt hat.



1. Begrüssung
2. Protokoll der Generalversammlung vom 15. Mai 2012
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Abnahme der Jahresrechnung 2012
5. Genehmigung des Budgets 2013
6. Danksagungen
7. Ersatzwahl in den Vorstand
8. Verschiedenes

Bilanz und Erfolgsrechnung liegen bei der Gemeinde auf oder können per E- mail beim Vorstand ([wassmer@fischlex.ch](mailto:wassmer@fischlex.ch)) angefordert werden.

Für den Vorstand:

Johannes Hoffner,  
Aktuar

Erik Wassmer,  
Präsident

Wir danken der Einwohnergemeinde Ziefen für das Gastrecht in der kleinen Turnhalle.



## Sunka-Hundeschule

Coaching für Mensch und Hund "Damit wir uns besser verstehen"

Felicitas Baudinot Argay Int.Hundetrainer IDBTS

### Haben Sie sich auch schon gefragt was wäre wenn wir unsere Hunde „verstehen“ könnten? Und auf welche Weise teilen sich Hunde mit?

Ja, klar sie bellen, winseln, knurren. Aber gibt es auch noch eine andere „Hundesprache“?

Wir Menschen verfügen über die Fähigkeit uns mit Worten zu verständigen. Aber wir kommunizieren auch mit unserem Körper und dies meist unbewusst.

Hunde verständigen sich mit ihrem Ausdrucksverhalten und mit Körpersignalen untereinander. Sie verfügen über ein großes Repertoire dieser Signale; sie sind angeboren und können schon bei neugeborenen Welpen beobachtet werden. Diese Sprache setzen sie auch im Umgang mit Menschen ein; viele davon sind uns bekannt und werden auch von uns Menschen benutzt wie z.B. das Abwenden des Körpers oder das Senken des Blicks.

Es braucht etwas Übung um zu verstehen wie Sie mit Ihrem Hund besser kommunizieren können. Alles was Sie brauchen am Anfang sind Ihre Augen und Zeit, um auf Ihren gemeinsamen Spaziergängen oder zuhause Ihren Hund zu beobachten.

Hunde sind sehr dankbare Wesen und möchten mit uns gemeinsam durchs Leben gehen. Wenn wir ihnen etwas Qualitätszeit schenken und versuchen auf sie einzugehen werden sie uns das auf ihre Art verdanken.

In einem **Einzelcoaching** kann ich Ihnen zeigen auf was Sie achten können um mit sich Ihrem Hund besser zu verständigen. Ich freue mich darauf Sie und Ihren Hund kennenzulernen!

### Weitere Angebote:

SKN /Oblig.Sachkundenachweis ab Juni 2013

Nasensuche /etwas gemeinsam und mit Freude erleben

- Personensuche
- Gegenstandesuchen

Sozialer Spaziergang / Hundebegegnungen auf „hundisch“

Literatur: "Welpi" von Nicole Fröhlich und weitere hundgerechte Bücher finden Sie im Bücherkaffi Dreischübe, Eienstr.34, Ziefen

[www.sunka-hundeschule.ch](http://www.sunka-hundeschule.ch)

Im Krummacker 22 ,CH-4417 Ziefen

[praxis@krummacker.ch](mailto:praxis@krummacker.ch)

+4179 254 29 42 / +4161 933 04 39



## Kindertagesstätte



## Neue Kita in Bubendorf

In den Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens "Gstalten", direkt am Waldrand, mit grossem Garten, entsteht unsere Kita Zauberwald.

Wir betreuen Kinder ab 3 Monaten bis und mit Kindergartenalter.

Gewinnen Sie einen Einblick in unsere Kita und lassen Sie sich verzaubern!  
Besuchen Sie die Kita-Webseite:

[www.kita-zauberwald.ch](http://www.kita-zauberwald.ch)

[info@kita-zauberwald.ch](mailto:info@kita-zauberwald.ch)

ERÖFFNUNG  
IM AUGUST 2013



# Sonnenenergie

**jetzt oder nie**

Die Firmen Böhi + Wirz AG und K. Schweizer AG sind spezialisiert für die Realisierung von Solaranlagen zur Stromerzeugung.

Eine Auswahl an Referenzobjekten:



S. Oser und P. Marti, Ziefen:  
Steildachmontage  
Leistung 8.40 kWp  
Erstellungsjahr 2012



D. + D. Tschopp, Ziefen:  
Steildachmontage  
Leistung 8.93 kWp  
Erstellungsjahr 2012



Renggli Immobilien, Allschwil,  
Objekt Zeigerweg, Binningen:  
Flachdachmontage  
Leistung 6.48 kWp  
Erstellungsjahr 2012



Bei Interesse stehen Ihnen Percy Tschopp und Michael Jakob jederzeit gerne zur Verfügung.



Böhi + Wirz AG  
Percy Tschopp  
4410 Liestal  
061 921 23 90  
[www.boehi-wirz.ch](http://www.boehi-wirz.ch)

[percy.tschopp@boehi-wirz.ch](mailto:percy.tschopp@boehi-wirz.ch)



K. Schweizer AG  
Michael Jakob  
4123 Allschwil  
061 699 38 36  
[www.ksag.ch](http://www.ksag.ch)

[michael.jakob@ksag.ch](mailto:michael.jakob@ksag.ch)

# SOMMER-MODE-VERKAUF ZU HEISSEN PREISEN

**PROFITIEREN SIE VOM MUSTERVERKAUF  
DER NEUEN DAMEN-MODE GR. 36 – 44**

**T.SHIRTS, KLEIDER, LEINEN IN SUPER-QUALITÄT**

**EINZELTEILE AB 10.-**

**LEICHTE JACKEN + MÄNTEL AB 30.- GR. M**

**50-70 % RABATT BEI UNS!!!**

**HAUPTSTRASSE 92 ( neben Rest. Tanne )**

**SAMSTAG 27. April 10 00 - 17 00**

=====

**KOMMEN SIE VORBEI ! WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH !  
MODEAGENTUR IMHOF ZIEFEN**

---

## **Fussreflexzonenmassage / Fussreflexzonentherapie**

*Gönnen Sie Ihren Füßchen ab und zu etwas?*

Verwöhnen Sie diese mit einer entspannenden Fussreflexzonenmassage bei **Simone Brandenberger**; Sie werden danach wie auf Wolken gehen, das verspreche ich Ihnen!



Die Fussreflexzonentherapie kennt viele Formen; nach Hanne Marquardt handelt es sich um eine ganzheitliche Therapieform, bei der über die Füße der ganze Mensch einbezogen wird.

Mögliche Wirkungen einer Behandlung:

- unterstützt das Wohlbefinden
- kann Verspannungen lösen
- lindert Stress-Symptome
- unterstützt die Verdauung
- und so weiter.....

**Ich freue mich auf Ihre Anmeldung.**

Telefon: 061 911 01 87  
Mobil: 077 418 55 04

# STEUER- ERKLÄRUNG

**Wir erledigen Ihre Steuererklärung  
zu günstigen Konditionen**

[www.csw-basel.ch](http://www.csw-basel.ch) | [steuern@csw-basel.ch](mailto:steuern@csw-basel.ch)  
Tel. 061 311 63 63

## Grundpreise Steuererklärung

Kantone BL und BS	CHF 60.–
Kantone AG und SO	CHF 70.–
andere Kantone	CHF 90.–

<b>Aufpreis für Wertschriften</b> je Seite	CHF 30.–
-----------------------------------------------	----------

<b>Aufpreis für Wohneigentum</b> pro Wohneinheit / Haus	CHF 100.–
------------------------------------------------------------	-----------



ch<sup>english</sup>

[www.ch-english.ch](http://www.ch-english.ch)

## Englischunterricht

Crash-Kurse

Firmenkurse on Location

Business English

Einzel- & Gruppenunterricht

Diplomkurse

Konversation

Carrie Hoffmann  
[carrie@ch-english.ch](mailto:carrie@ch-english.ch)

Tel.: 061 941 21 75  
4418 Reigoldswil

# BASISINFORMATIK Müller



## Ihr Fachmann für Informatik

**Beratung vor Ort**

**Persönlich**

**Kompetent**

**Vertrauensvoll**

**In Ihrer Nähe**

Immer haben wir aktuelle Angebote  
im Schaufenster in Reigoldswil für  
Sie bereitgestellt, schauen Sie doch mal rein.

Nach Vereinbarung können wir  
Sie auch im Laden empfangen.

- Verkauf von Computer
- Prüfen und reparieren
- Virenschutz einrichten
- Vieren entfernen
- Daten sicher verwalten
- Internet einrichten
- Kurse (Word, Mail)

### Kontakt:

Gaetano Müller  
061-941 19 80  
079-325 35 75

Hof Hausmatt - 4426 Lauwil  
[www.basisinformatik.ch](http://www.basisinformatik.ch)  
[info@basisinformatik.ch](mailto:info@basisinformatik.ch)

*Ihr regionaler  
Heizöl-Lieferant!*

**Gysin Brennstoffe AG**

**Heizöl und Diesel**

4436 Liedertswil Tel. 061/961 08 83

*Für Sie, sind wir da!* A. und V. Gisler – Koch

## Kundenmaler

Ein neuer Anstrich, mehr Freude am Wohnen

*kompetente Beratung*

*umweltfreundliche Farben*

*sauber und termingerecht*



*malen*

*spritzen*

*beschriften*

Malergeschäft W. Flückiger

061 941 15 24

Reigoldswil

079 231 74 08



**Küchen  
Einbauschränke  
Fenster  
Badezimmermöbel  
Innenausbau  
Türen aller Art**

**Joe**  
küchen

4417 Ziefen • ☎ 061 941 14 91  
[www.joekuechen.ch](http://www.joekuechen.ch)



Bestens eingerichtet für alle Fahrzeugmarken. Chassis-Richtgerät mit Lehren. Ersetzen von Front- und Heckscheiben. Moderne Farbmischanlage. Verarbeitet werden nur Original Ersatzteile. Schnelle und zuverlässige Bedienung. Garantie auf alle Reparaturen. Ersatzfahrzeuge.

**KESSLER**  
Carrosseriewerk AG

**VSCI Carrosserie**

4416 BUBENDORF TEL. 061/93110 07



**Ihr Wohnfachgeschäft  
in der Region**

**RÄUFTLIN**  
BODENBELÄGE VORHÄNGE BETTWAREN

4417 ZIEFEN  
TELEFON 061 931 17 60  
www.raeuftlin-ag.ch



**Atelier THORSULA - Wirth**  
Holz- und Innenausbau Energetische Sanierungen  
Bevorzugt mit ökologisch sinnvollen und natürlichen Materialien

- Dachsanierungen
- Holzsanierungen
- Renovationen
- Altbausanierungen
- Massivholzböden und Parkett
- Mineralische Fassaden - isolation SystemHAGA
- Zellulose Isolation
- ISOFLOC Einblasmethode
- Isolationen mit Holz-, Hanffaserplatten
- Schafwollisolationen
- Lehm- und Tadelaktputz

Katzental 5  
CH-4417 Ziefen  
F 061 507 07 07  
M 079 511 62 77  
www.thorsula.ch  
thorsula@bman.ch




Projektbegleitung: U-Wertberechnungen, Subventionsanträge etc.



**ROSENMUND**  
FACHMÄNNISCHE BERATUNG,  
PLANUNG UND INSTALLATION

ROSENMUND HAUSTECHNIK AG  
Basel Tel. 061 690 48 48  
Liestal Tel. 061 921 91 01  
www.rosenmund.ch




**Garage Schlumpf AG**  
Hauptstrasse 31  
4417 Ziefen  
Tel. 061-931 18 10  
Fax. 061-931 12 00

garage.schlumpf@gmx.net  
www.garage-schlumpf.ch

SUZUKI und FIAT Vertretung / CarXpert, Service und Diagnose  
für alle Marken / Pneus zu Toppreisen / MFK – Bereitstellungen  
Auspuffservice / Anhängervorrichtungen / Ersatz von Autoscheiben  
Klima-Anlagen-Service für alle Marken / Dachboxvermietung  
Nutzfahrzeugvermietung: Kastenwagen, Busse 9 und 15 Plätze



## Gebäude Management Altorfer

RENOVIEREN, REPARIEREN,  
INSTANDHALTEN & GESTALTEN

Ihr Handwerker  
führt folgende Arbeiten für Sie aus:

- Malerarbeiten
- Renovationen
- Umbauten
- Reparaturen
- Gartenunterhalt
- Instandhaltungsarbeiten  
innen und aussen

**ROGER ALTORFER**

**WINKEL 6**

**4424 Arboldswil**

**Tel: 061 941 1990**

**Mobil: 077 487 85 91**

**E-Mail: [mail@gmaltorfer.ch](mailto:mail@gmaltorfer.ch)**

## Grosstannen Hofladen Bubendorf



**Wir empfehlen uns für:**

Wein, Schnaps, Käse, Alpbuttermilch, Konfitüren, Honig,  
Brot, Würste, Mehl, Dekorationen

**Öffnungszeiten:**

Jeweils freitags 17.00 bis 20.00 Uhr oder  
nach telefonischer Absprache. Wir freuen uns auf Sie!

**Familie Peter Handschin-Bühlmann**

Grosstannen • 4416 Bubendorf

061 933 70 67 • 079 245 63 38 • [www.grosstannen.ch](http://www.grosstannen.ch)

# daniel-baumgartnerag.ch

GARTENPFLEGE

BAUMPFLEGE

DACHBEGRÜNUNG

GARTENGESTALTUNG

KÜBELPFLANZENÜBERWINTERUNG



GARTENGESTALTUNG

HINTERMATTSTRASSE 11

CH-4417 ZIEFEN



F 061 931 14 70 T 061 931 15 90 M 079 645 13 38 [baumgartnerag@magnet.ch](mailto:baumgartnerag@magnet.ch)

Garage Urs Recher

le GARAGE



Hauptstrasse 116  
4417 Ziefen  
Tel. 061 931 19 22  
ursrecher@bman.ch  
www.garagerecher.ch

le GARAGE – Wegweisend in Qualität und Service.



Stohler  
Kunstschlosserei  
Ziefen

☎ 061 931 29 07

✉ info@kunstschlosser.ch

🌐 www.kunstschlosser.ch

🛒 <http://shop.kunstschlosser.ch>

Nur das Beste ist gut genug für Sie!

Dominik Stohler  
Rebacker 6  
4417 Ziefen

Erlebnistag Schmieden

Schmiedekurse für Anfänger  
und Fortgeschrittene

- Fenstergitter
- Geländer
- Handläufe
- Pergola
- Rosenbögen/Rosenobelisken
- Gartentürli
- Tische
- Geschenkartikel
- Kundenwünsche



**FRENKE HOLZBAU**

4417 Ziefen  
Telefon 061 931 31 67  
www.frenkeholzbau.ch

... für individuelle Lösungen



**Dunkel & Schürch AG**  
Elektrische Anlagen

Hintergasse 33  
4416 Bubendorf  
Tel. 061 931 17 83  
www.ds-elektro.ch

- ADSL, ISDN und Telekommunikation
- EDV-Verkabelungen
- Starkstrom- und Schwachstromanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- TV-Sat-Installationen

**Brauchen Sie Unterstützung? Wir beraten Sie gerne.**